

Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019

baua: Datendokumentation

D. Pattloch
L. Menze
L. Vieten
N. Backhaus
I. Entgelmeier
J. Nold
L.-K. Stein
A. Tisch
C. Brauner
A. Michel
A. M. Wöhrmann

**Datendokumentation des
Scientific Use File der
BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019**

1. Auflage 2021
Dortmund

Diese Datendokumentation beschreibt den Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019, der für Nutzende über das Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (FDZ-BAuA) zur Verfügung gestellt wird. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Zitiervorschlag:

Pattloch, D., Menze, L., Vieten, L., Backhaus, N., Entgelmeier, I., Nold, J., Stein, L.-K., Tisch, A., Brauner, C., Michel, A. & Wöhrmann, A. M. (2021). Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. doi: 10.21934/baua:doku20211108

Autorinnen/Autoren: Dr. Dagmar Pattloch
Dr. Laura Menze
Laura Vieten
Dr. Nils Backhaus
Ines Entgelmeier
Johanna Nold
Louisa-Katharina Stein
Dr. Anita Tisch
apl. Prof. Dr. Alexandra Michel
Dr. Anne Marit Wöhrmann
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Dr. Corinna Brauner
Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-
Westfalen (LIA)

Titelbild: Wisaad/iStock.com

Umschlaggestaltung: Susanne Graul
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund
Postanschrift: Postfach 17 02 02, 44061 Dortmund
Telefon 0231 9071-2071
Telefax 0231 9071-2070
E-Mail info-zentrum@baua.bund.de
Internet www.baua.de

Die Inhalte der Publikation wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die BAuA jedoch keine Gewähr.

Nachdruck und sonstige Wiedergabe sowie Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.



doi: 10.21934/baua:doku20211108 (Datendokumentation)
doi: 10.48697/baua.azb19.suf.1 (Datensatz)

www.baua.de/dok/8865722

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kurzreferat	5
Abstract	6
1 Einleitung	7
2 Datenzugang	10
3 Grundgesamtheit und Stichprobe	11
4 Befragungsinstrument	12
5 Datensatzstruktur	14
5.1 Querschnittsdatsatz	14
5.2 Längsschnittanalysen	14
6 Datenaufbereitung und –prüfung	15
6.1 Codierung offener Angaben	15
6.2 Generierte Variablen	16
6.3 Harmonisierung über die Wellen	16
6.4 Definition fehlender Werte	17
7 Anonymisierung	18
7.1 Maßnahmen zur Minimierung des Risikos der Re-Identifikation	18
7.2 Vorgehen bei Angaben mit erhöhtem Re-Identifikationspotenzial	18
7.2.1 Vorgehen bei direkten Identifikatoren	18
7.2.2 Vorgehen bei indirekten Identifikatoren	18
8 Gewichte	23
9 Sperrfristen	24
10 Variablenbeschreibung	25
Literatur	156
Tabellenverzeichnis	159

Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019

Kurzreferat

Diese Datendokumentation beschreibt den Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019, den das Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (FDZ-BAuA) Nutzerinnen und Nutzern für wissenschaftliche Forschungsvorhaben zur Verfügung stellt. Der Scientific Use File enthält Daten von 9 382 Personen, die im Rahmen der dritten Erhebungswelle dieser repräsentativen Panelbefragung von Erwerbstätigen in Deutschland zu ihrer Erwerbssituation, Aspekten der Arbeitszeit, anderen Arbeitsbedingungen und ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden befragt wurden. Die Datendokumentation vermittelt einen Überblick über die verfügbaren Daten, dient der Dokumentation der Datenaufbereitung und beschreibt Verknüpfungsmöglichkeiten mit den vorhergehenden Befragungswellen.

Schlagwörter

Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsanforderungen, Arbeitsressourcen, Arbeitszeiterfassung, Arbeitszeitwünsche, Flexibilität, Autonomie, Telearbeit, Arbeit von zuhause, mobile Arbeit, Digitalisierung, Interaktionsarbeit, Arbeit mit Patienten, Nebenerwerbstätigkeit, Erholung, körperliche Gesundheit, psychische Gesundheit, Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben, Panelbefragung, Forschungsdaten, Scientific Use File

Data documentation of the Scientific Use File of the BAuA-Working Time Survey 2019

Abstract

This data documentation describes the scientific use file of the BAuA Working Time Survey 2019. The Research Data Centre of the Federal Institute for Occupational Safety and Health (FDZ-BAuA) makes this dataset available to users for scientific purposes. The scientific use file contains data of 9 382 persons interviewed during the third wave of this representative panel survey among the working population in Germany. Participants were interviewed about their employment situation, aspects of working time, other working conditions, health, and well-being. The data documentation provides an overview of the available data, documents the data edition process, and describes the potential for linkage with the previous survey waves.

Key words

Working time, working conditions, job demands, job resources, tracking of work time, working time preferences, flexibility, autonomy, telework, working from home, mobile work, digitalization, interaction work, work with patients, secondary employment, recovery, physical health, mental health, work-life balance, panel survey, research data, scientific use file

1 Einleitung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) führt mit der BAuA-Arbeitszeitbefragung eine repräsentative Panelbefragung von Erwerbstätigen in Deutschland durch. Ziel der Studie ist es, Zusammenhänge zwischen der Arbeitszeitgestaltung, weiteren Arbeitsbedingungen sowie der Gesundheit und Zufriedenheit von Erwerbstätigen zu untersuchen. Zusätzlich sollen Trends im Hinblick auf die Arbeitszeitrealitäten von Erwerbstätigen in Deutschland abgebildet werden. Ein Überblick über die Konzeption der Studie findet sich bei Wöhrmann und Kolleginnen (2021).

Die ersten beiden Erhebungswellen der BAuA-Arbeitszeitbefragung fanden in den Jahren 2015 und 2017 statt (siehe hierzu Häring et al., 2016 und Häring et al., 2018). Nun wird die dritte Erhebungswelle der BAuA-Arbeitszeitbefragung aus dem Jahr 2019 vorgelegt. Diese Erhebungswelle wurde vom Institut für angewandte Sozialwissenschaften (infas) im Zeitraum von Mai 2019 bis Januar 2020 mittels computergestützter Telefoninterviews (Computer Assisted Telephone Interview, CATI) durchgeführt.

Zur Zielgruppe der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 gehörten zum einen alle Panelfälle der Vorwellen, die sich bereit erklärt hatten, an einer erneuten Befragung teilzunehmen. Zum anderen wurde eine Auffrischerstichprobe in die Befragung einbezogen. Die Grundgesamtheit für die Auffrischerstichprobe bildeten Personen ab 15 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt einer bezahlten Erwerbstätigkeit von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgingen. Davon ausgenommen waren Erwerbstätigkeiten, die im Rahmen einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, eines freiwilligen oder ökologischen Jahres, von Freiwilligendiensten oder ehrenamtlich stattfanden sowie Erwerbstätigkeiten, die zum Befragungszeitpunkt länger als 3 Monate unterbrochen wurden. Auffrischer und Panelfälle, die zum Erhebungszeitpunkt der so definierten Grundgesamtheit angehörten, wurden mit einem Hauptfragebogen für Erwerbstätige befragt. Panelfälle, die nicht mehr zur Grundgesamtheit gehörten, wurden ebenfalls in die Befragung eingeschlossen. Sie erhielten allerdings lediglich einen Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige.

Eine umfassende Darstellung der Vorgehensweise kann dem Methodenbericht der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 (Häring et al., 2020) entnommen werden.

Das Forschungsdatenzentrum der BAuA (FDZ-BAuA) stellt einen Scientific Use File zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 zur Verfügung. Dieser umfasst Daten von allen Zielpersonen, mit denen ein vollständiges Interview mit dem Hauptfragebogen für Erwerbstätige realisiert werden konnte. Er enthält somit Daten von 9 382 Erwerbstätigen, darunter 6 244 Panelfälle und 3 138 Auffrischer. Dieser Querschnittsdatensatz beinhaltet eine eindeutige Kennziffer für die Befragten, über die ein Längsschnittsdatensatz mit den vorhergehenden Befragungswellen erzeugt werden kann.

Die vorliegende Datendokumentation beschreibt die Entstehung und den Inhalt des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019. Eine Kurzbeschreibung der Studienmerkmale und des Datensatzes ist Tabelle 1.1 zu entnehmen.

Tab. 1.1 Kurzbeschreibung der Studienmerkmale und des Datensatzes

Merkmale der Studie und des Datensatzes	Erläuterungen
Studienname	Deutsch: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 Englisch: BAuA-Working Time Survey 2019
Themen	Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsanforderungen, Arbeitsressourcen, Arbeitszeiterfassung, Arbeitszeitwünsche, Flexibilität, Autonomie, Telearbeit, Arbeit von zuhause, mobile Arbeit, Digitalisierung, Interaktionsarbeit, Arbeit mit Patienten, Nebenerwerbstätigkeit, Erholung, körperliche Gesundheit, psychische Gesundheit, Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
Im Datensatz eingeschlossene Zielpersonen	Bevölkerung in Privathaushalten in Deutschland im Alter ab 15 Jahren, die mindestens einer Erwerbstätigkeit mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 10 Stunden nachgehen. Ausgenommen sind Erwerbstätigkeiten, die im Rahmen einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, von Freiwilligendienst, freiwilligem/ ökologischen Jahr oder ehrenamtlich stattfinden sowie Erwerbstätigkeiten, die zum Befragungszeitpunkt länger als 3 Monate unterbrochen werden.
Fallzahl	9 382 Fälle (6 244 Panelfälle; 3 138 Auffrischer)
Erhebungszeitraum	Mai 2019 bis Januar 2020
Erhebungsdesign	Computergestützte Telefoninterviews (CATI); Dual-Frame-Design: Zufällig generierte Rufnummern in der Festnetz- und der Mobilfunkstichprobe
An der Erhebung beteiligte Institutionen	Auftraggeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin; Dortmund Durchführung: infas – Institut für angewandte Sozialwissenschaft; Bonn
Dateiformat / -größe	SPSS (10 MB) Stata (23 MB)
Dateiorganisation	Einzeldatei
Zugangswege	Scientific Use File
Anonymisierungsgrad	faktisch anonymisiert
Sensible Merkmale	Keine

<p>Hinweise zum Zitieren der Daten und Datendokumentation</p>	<p>Daten „Die Datengrundlage dieses Beitrags bilden die faktisch anonymisierten Daten der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019, Version 1 (doi: 10.48697/baua.azb19.suf.1). Der Datenzugang erfolgte über einen Scientific Use File, der über das Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zu beziehen ist.“</p> <p>Datendokumentation Pattloch, D., Menze, L., Vieten, L., Backhaus, N., Entgelmeier, I., Nold, J., Stein, L.-K., Tisch, A., Brauner, C., Michel, A. & Wöhrmann, A. M. (2021). Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. doi: 10.21934/baua:doku20211108</p>
---	---

2 Datenzugang

Der Datenzugang zum Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 erfolgt über das FDZ-BAuA. Der Scientific Use File wird sowohl im Stata- als auch SPSS-Format zur Verfügung gestellt.

Der Scientific Use File kann von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die institutionell an eine Universität oder Forschungseinrichtung angebunden sind, für wissenschaftliche Zwecke beantragt werden. Das Formular für einen Antrag auf Datennutzung sowie weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage des FDZ-BAuA: www.baua.de/fdz

Nach Vertragsabschluss werden den Nutzerinnen und Nutzern neben dem Datensatz auch ein Dokument zur Programmierung des CATI und weitere Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt.

3 Grundgesamtheit und Stichprobe

Die Grundgesamtheit der BAuA-Arbeitszeitbefragung besteht aus Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in Deutschland, die mindestens einer bezahlten Erwerbstätigkeit mit einem Umfang von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgehen. Dazu gehören **auch** Erwerbstätigkeiten, die neben einer beruflichen oder schulischen Qualifizierung ausgeübt werden oder Erwerbstätigkeiten als mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören **nicht** Tätigkeiten im Rahmen einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, eines Freiwilligendienstes oder eines freiwilligen/ökologischen Jahres sowie ehrenamtliche Tätigkeit. Auch Erwerbstätige, die ihre Erwerbstätigkeit zum Befragungszeitpunkt länger als 3 Monate wegen Mutterschutz, Elternzeit, Arbeitsunfähigkeit, Sonderurlaub oder anderen Gründen unterbrochen haben, gehören nicht zur Grundgesamtheit der Studie.

In der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 kam, wie bereits in der Vorwelle, sowohl eine Stichprobe von Panelfällen als auch eine Auffrischerstichprobe zum Einsatz. Die Panelstichprobe bestand aus wiederbefragungsbereiten Personen, die an mindestens einer der früheren Erhebungswellen der BAuA-Arbeitszeitbefragung teilgenommen hatten. Dabei kamen auch temporäre Ausfälle zum Einsatz, die zuletzt in der Erhebungswelle 2015, nicht aber in der Erhebungswelle 2017 befragt wurden. Die Re-Identifikation von Panelfällen fand über den Abgleich von Angaben zu Geschlecht, Geburtsjahr und falls vorliegend Namen der Zielperson statt. Panelfälle wurden auch dann in die Befragung eingeschlossen, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 nicht mehr der beschriebenen Grundgesamtheit angehörten. In diesem Fall wurden sie nicht mit dem Hauptfragebogen für Erwerbstätige, sondern mit einem Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige befragt.

Bei der Auffrischerstichprobe handelte es sich in der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019, wie in den vorherigen Befragungswellen, um eine Zufallsstichprobe, die mithilfe von zufällig generierten Festnetz- und Mobilfunknummern gezogen wurde (Dual-Frame-Stichprobe). Die Zugehörigkeit der erreichten Personen zur Zielgruppe der Studie wurde durch ein telefonisches Screening geklärt. Auffrischer wurden nur dann in die Befragung aufgenommen, wenn sie zur oben beschriebenen Grundgesamtheit gehörten. Alle erstbefragten Auffrischer wurden somit mit dem Hauptfragebogen für Erwerbstätige befragt.

Für nähere Informationen zur Grundgesamtheit und Stichprobe der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 sei auf den Methodenbericht (Häring et al., 2020) verwiesen.

Der Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 umfasst Querschnittsdaten von 9 382 Erwerbstätigen, für die ein vollständiges Interview mit dem Hauptfragebogen vorliegt. Hierunter fallen 3 138 erstbefragte Auffrischer sowie 6 244 Panelfälle. Unter den Panelfällen wurden 5 091 Fälle erstmalig im Jahr 2015 und 1 153 Fälle erstmalig im Jahr 2017 befragt.

4 Befragungsinstrument

Der Hauptfragebogen für Erwerbstätige im Sinne der Studiendefinition, der in der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 für Auffrischer und Panelfälle eingesetzt wurde, glich in weiten Teilen dem Fragebogen der beiden vorherigen Befragungswellen. Die Erhebungsweise von Variablen kann sich dabei im Laufe der Wellen verändert haben. Nutzende sollten daher bei Längsschnittanalysen stets prüfen, welche Auswirkungen dies auf die Interpretation der Ergebnisse haben könnte. Für einen detaillierten Abgleich der Befragungsinhalte über die einzelnen Befragungswellen werden mit den Daten weitere Arbeitshilfen (detaillierte Variablenkorrespondenzliste, Programmiervorlagen) zur Verfügung gestellt.

Wie in den vorherigen Befragungswellen sind viele Fragen der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 (Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013) entnommen. Um die Quellenangaben in Kapitel 10 knapp zu halten, wird diese Quelle dort nicht mehr angegeben, es sei denn, die Frage basiert auf einer oder mehreren weiteren Quellen.

Zusätzlich werden in der BAuA-Arbeitszeitbefragung in den einzelnen Erhebungswellen Schwerpunktthemen in den Fragebogen aufgenommen. Bei der Erhebungswelle 2019 handelte es sich hierbei um Fragen zur Digitalisierung und neuen Technologien am Arbeitsplatz. Außerdem wurden detaillierte Fragen zu Tätigkeiten im Rahmen von Pflege- und Interaktionsarbeit aufgenommen.

Der Hauptfragebogen der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 umfasste damit Fragen zu folgenden Themen:

- ausgeübte Haupterwerbstätigkeit, berufliche Stellung und Branche der Tätigkeit
- vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit, Überstunden, Vollzeit/Teilzeit, Gleitzeitregelungen, Schicht-, Bereitschafts- und Rufdienste, aktuelle Arbeitszeitgestaltung
- Mobilität, ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit
- variable Arbeitszeiten, Arbeitszeiterfassung, Autonomie und Änderungen der Arbeitszeit
- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, ständige Erreichbarkeit, Erholung
- Digitalisierung und Einsatz neuer Technologien am Arbeitsplatz,
- psychische Anforderungen und Belastungen bei der Haupterwerbstätigkeit
- Arbeiten mit Patienten und betreuungsbedürftigen Personen
- Zufriedenheit mit der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit, Stress, allgemeiner Gesundheitszustand und körperliche Beschwerden
- Nebenerwerbstätigkeit neben der Haupterwerbstätigkeit
- soziodemografische Angaben zur Person und zum Haushalt

Bei der Programmierung des Fragebogens als CATI wurden unterschiedliche Optionen der verwendeten Software genutzt, um die Durchführbarkeit des Interviews zu erleichtern und die Datenqualität zu erhöhen. So beinhaltet die Programmierung des CATI komplexe Filterungen für unterschiedliche Befragtengruppen, welche die Interviewerinnen und Interviewer automatisch durch das Interview führten.

Grundsätzlich erhielten Auffrischer und Panelfälle das gleiche Fragenprogramm im Hauptfragebogen. Stellenweise wurden bei Panelfällen Angaben aus früheren Wellen

eingespielt (Preload-Angaben) und mit der aktuellen Situation abgeglichen. Traf die frühere Angabe nicht mehr zu, konnte diese im Rahmen des Interviews neu erfasst und aktualisiert werden. Dies erlaubte einen schnelleren und angenehmeren Interviewverlauf. In einigen Fällen wurden Fragen, zu denen Preload-Angaben vorlagen, überfiltert, wenn eine Veränderung als unwahrscheinlich erachtet wurde. Dies betraf die Fragen zum Beginn der Arbeit in Schichtarbeit und Nachtarbeit sowie Fragen zur Staatsangehörigkeit.

Darüber hinaus sah die Programmierung bei einigen Fragen Wertebereichsprüfungen vor, sodass die Angaben der Befragten bereits im Interview auf Plausibilität geprüft wurden. An einigen Stellen im Interview erfolgte zudem eine automatische Rückfrage an die Zielperson, wenn deren Angaben außerhalb eines vorher definierten Wertebereichs lagen.

Im Rahmen eines vorgelagerten Pretests mit 160 Auffrischern und Panelfällen wurde das Befragungsinstrument unter realen Feldbedingungen geprüft, woraufhin wenige Überarbeitungen am Frageprogramm vorgenommen wurden. So wurden vereinzelt Antwortkategorien ergänzt und einige zusätzliche Fragen aufgenommen (siehe hierzu die Variablenbeschreibungen in Kapitel 10). Darüber hinaus wurden wenige Änderungen an den Formulierungen von Fragen und Interviewerhinweisen sowie an den Filterführungen vorgenommen, die im Folgenden nicht ausgewiesen werden. Auch die Fälle aus dem Pretest sind im Scientific Use File enthalten und über eine Variable kenntlich gemacht (**CXmarker**). Bei Variablen, die erst nach dem Pretest in die Befragung aufgenommen wurden, wurden diesen Fällen durchgehend filterbedingte Missingwerte zugewiesen (siehe dazu auch Abschnitt 6.4).

5 Datensatzstruktur

5.1 Querschnittsdatsatz

Bei dem hier beschriebenen Scientific Use File handelt es sich um einen Querschnittsdatsatz, der ausschließlich die Daten der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 enthält. Die Variablennamen im Querschnittsdatsatz 2019 beginnen mit dem Präfix „**CX**“, der für die Zugehörigkeit zur dritten Befragungswelle steht (Befragungswelle 2015: „**AX**“; Befragungswelle 2017: „**BX**“). Die Variablen- und Wertelabels enthalten Umlaute und Sonderzeichen.

5.2 Längsschnittanalysen

Der Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 enthält eine eindeutige Identifikationsvariable für die Befragten (**lfd**). Über diese Variable ist eine Verknüpfung mit den Scientific Use Files der beiden Vorwellen aus den Jahren 2015 und 2017 möglich (siehe Brauner et al., 2019 A, 2019 B).

Je nach gewählter Methode der Längsschnittanalyse bietet sich eine Verknüpfung der Erhebungswellen im sogenannten „wide“- oder „long“-Format an: Im „wide“-Format werden die einzelnen Erhebungswellen nebeneinander geschrieben, sodass pro befragter Person eine Zeile im Datensatz vorliegt; über die Befragungswellen korrespondierende Variablen liegen hier in einzelnen Spalten und sind mit dem wellenspezifischen Präfix benannt. Im „long“-Format werden die einzelnen Befragungswellen einer Person dagegen untereinander als einzelne Zeilen im Datensatz abgelegt; korrespondierende Variablen stehen hier unter einem einheitlichen Variablennamen in einer Spalte. Das FDZ-BAuA bietet Syntax in SPSS und Stata an, um beide Varianten des Längsschnittdatensatzes zu erzeugen.

Der resultierende Längsschnittdatensatz, der die drei Erhebungswellen integriert, umfasst insgesamt 26 181 Personen. Unter diesen wurden 20 030 Personen erstmalig in der Erhebungswelle 2015 befragt, 3 013 Personen erstmalig in der Erhebungswelle 2017 und 3 138 Personen erstmalig in der Erhebungswelle 2019. Für 17 267 Personen liegt in dem integrierten Datensatz ein Messzeitpunkt vor, für 5 045 Personen sind es zwei und für 3 869 Personen drei Messzeitpunkte.

6 Datenaufbereitung und –prüfung

Für den Scientific Use File wurden die Daten der BAuA-Arbeitszeitbefragung weiter aufbereitet und geprüft. Die dafür vorgenommenen Schritte erfolgten teilweise bereits durch infas, teilweise durch das Projektteam der Arbeitszeitbefragung an der BAuA sowie durch das FDZ-BAuA.

Einige Variablen aus der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 sind dabei nicht in den Scientific Use File eingeflossen: Dies betrifft eine Reihe von Variablen, die allein der technischen Durchführung des Interviews dienten (beispielsweise Prüfschleifen, die zur Korrektur von fehlenden oder unplausiblen Antworten erforderlich waren). Variablen, die aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt wurden, sind in Kapitel 7 dargestellt. Für einzelne Variablen bestehen zudem in der aktuellen Version des Scientific Use Files Sperrfristen (siehe genauer Kapitel 9).

6.1 Codierung offener Angaben

Die Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit und zur Branche wurden von infas für die Haupttätigkeit sowie (falls vorhanden) für maximal eine weitere Erwerbstätigkeit in etablierte Klassifikationen codiert. Für Panelfälle wurden diese Codierungen nur im Fall beruflicher Veränderungen neu vorgenommen, ansonsten aus der Vorwelle übernommen.

Die Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit wurden von infas anhand zweier Berufsklassifikationen codiert:

- Berufsgattungen (4-Steller) der International Standard Classification of Occupations in der Version von 2008 (ISCO-08) (siehe Bundesamt für Statistik, 2017)
- Berufsgattungen (5-Steller) der deutschen Klassifikation der Berufe in der Version von 2010 (KldB-10) (siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013)

Je nach Antwortqualität der Befragten wurden hierbei auch weitere Informationen aus dem Interview berücksichtigt (u.a. Stellung im Beruf). Für den Scientific Use File wurden diese Berufscodierungen weiter vergrößert (siehe Abschnitt 7.2.2).

Die Branchen wurden von infas nach den Abteilungen (2-Steller) der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ 2008) codiert (siehe Statistisches Bundesamt, 2008). Neben den Klartextangaben der Befragten konnten auch bei dieser Codierung weitere Angaben der Befragten einfließen (offene Angaben zur beruflichen Tätigkeit, Stellung im Beruf).

Einige Codes der Berufs- und Branchenklassifikationen enthalten normalerweise eine führende Null, die im Scientific Use File in den numerischen Daten entfällt.

Auch die Staatsangehörigkeit konnte von den Interviewerinnen und Interviewern offen erfasst werden, wenn sie nicht in einer vorgelegten Liste gefunden wurde. Im Nachgang wurde die offen erfasste Staatsangehörigkeit dann durch infas einer Kategorie der Liste zugeordnet.

6.2 Generierte Variablen

Der Großteil der im Scientific Use File enthaltenen Variablen entspricht den Antworten der Befragten auf eine einzelne Frage. Einige Variablen wurden allerdings aus den Angaben zu mehreren Fragen generiert oder unter Hinzuziehung von Paradata der Befragung (z. B. Interviewdatum) gebildet. Die Bildung der generierten Variablen wird in der Variablenübersicht in Kapitel 10 nachvollziehbar gemacht.

Lagen von Panelfällen Preload-Angaben vor, wurden diese teilweise für die Bildung von Variablen verwendet. So gingen Preload-Angaben, die von den Panelfällen in der aktuellen Welle im Rahmen eines Abgleichs bestätigt wurden, in die Bildung der Variablen ein. Insbesondere im Fall von offenen Angaben wie bei der beruflichen Tätigkeit und der Branche erhöhte dies die Konsistenz bei der Codierung der Angaben über die Wellen. In einigen Fällen wurde die Angabe aus der Vorwelle ohne erneuten Abgleich für die Variablenbildung verwendet, wenn Veränderungen seit der erstmaligen Angabe für unwahrscheinlich erachtet wurden (siehe Kapitel 4).

6.3 Harmonisierung über die Wellen

Die Vergabe der Variablennamen im Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 folgte der Benennung in den Scientific Use Files der beiden Vorwellen, sodass korrespondierende Variablen über die einzelnen Befragungswellen hinweg den gleichen Variablennamen (mit vorangestelltem Präfix für die jeweilige Befragungswelle) tragen. Mit dem Ziel einer Vereinheitlichung zwischen den Befragungswellen wurden im vorliegenden Scientific Use File auch die Variablenlabel sowie Wertelabel weitgehend an die Benennungen in den Scientific Use Files der beiden Vorwellen angepasst; in wenigen Fällen wurden Variablenlabel allerdings orthografisch oder inhaltlich berichtigt. Die vorgenommenen Harmonisierungen können dazu führen, dass die Variablen- und Wertelabel im Scientific Use File in einigen Fällen von der Darstellung in der ursprünglichen Programmierung abweichen. Die Änderungen erfolgten in der Regel zugunsten der (orthografischen) Einheitlichkeit zwischen den Befragungswellen.

6.4 Definition fehlender Werte

Für alle Variablen im Scientific Use File wurden einheitliche Missing-Kategorien vergeben. Sie lauten:

999997	verweigert
999998	weiß nicht
999999	Filtermissing

Darüber hinaus können in manchen Variablen, abhängig vom Inhalt, zusätzliche Missing-Kategorien definiert sein (siehe hierzu die Variablenbeschreibungen in Kapitel 10). Den Nutzerinnen und Nutzern wird empfohlen, vor jeder Analyse zu prüfen, ob die entsprechenden Kategorien aufgrund ihrer inhaltlichen Bedeutung Berücksichtigung finden sollten.

Variablen, die mit Sperrfristen belegt sind (siehe Kapitel 9), wurden zudem für den Scientific Use File einheitlich auf eine eigene Missing-Kategorie umcodiert:

-10 Item in Welle gelöscht

Wie in den Scientific Use Files der Vorwahlen wurden auch für den Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 im SPSS-Datensatz sowohl die einheitlichen Missing-Kategorien als auch die variablenspezifischen Missing-Kategorien als ungültige Werte (User Missings) vordefiniert. Für weitere Datenaufbereitungsschritte durch SPSS-Anwenderinnen und –Anwender sei darauf hingewiesen, dass die Vordefinition von Werten als User Missing ggf. aufgehoben werden muss, um diese Werte durch Syntaxbefehle ansprechen zu können.

7 Anonymisierung

7.1 Maßnahmen zur Minimierung des Risikos der Re-Identifikation

Bei der Durchführung der Befragung sowie Erstellung des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 wurden Maßnahmen ergriffen, um das Risiko einer Re-Identifikation von Befragten zu minimieren. Dabei sollte gleichzeitig das Analysepotenzial für wissenschaftliche Zwecke möglichst erhalten bleiben.

Ein erster wichtiger Schutz vor Re-Identifikation ergibt sich aus der Natur der Befragung: Da es sich um eine Zufallsstichprobe der Erwerbsbevölkerung handelt, und nicht um eine Vollerhebung, ist die Wahrscheinlichkeit, Informationen aus dem Datensatz einer bestimmten Person zuordnen zu können, gering.

Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um dem Risiko einer Re-Identifikation von Befragten anhand von direkten oder indirekten Identifikatoren entgegenzuwirken:

7.2 Vorgehen bei Angaben mit erhöhtem Re-Identifikationspotenzial

7.2.1 Vorgehen bei direkten Identifikatoren

Bei der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019 wurden folgende Kontaktdaten erhoben:

- Personennamen
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Diese direkten Identifikatoren dienen ausschließlich der Kontaktaufnahme bei einer erneuten Befragung sowie der Durchführung von Panelpflegemaßnahmen. Sie lagern grundsätzlich getrennt von den Befragungsdaten.

Bereits im Erhebungsverfahren wurden die Befragungsdaten pseudonymisiert, d.h. den Befragten wurden eindeutige Kennziffern (**Id**) zugewiesen. Eine Zuordnung zwischen dem Pseudonym und den direkten Identifikatoren ist nur während der Laufzeit des Forschungsvorhabens durch besonders autorisierte Personen möglich.

7.2.2 Vorgehen bei indirekten Identifikatoren

Folgende indirekte Identifikatoren, die im Verlauf des Interviews erhoben wurden, bieten in Kombination mit weiteren Informationen ebenfalls ein erhöhtes Re-Identifikationspotenzial:

- Geburtsdatum (Monat und Jahr)
- Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten
- Berufliche Tätigkeit (Klartextangabe)
- Branche (Klartextangabe)

- Betriebszugehörigkeit (seit Jahr)
- Beginn Schichtarbeit (seit Jahr)
- Beginn Nachtschicht (seit Jahr)
- Haushaltsgröße
- Monatlicher Bruttoverdienst
- Staatsangehörigkeit
- Regionalinformationen

Bei der Erstellung des Scientific Use File wurden daher unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, um einer Re-Identifikation von Personen über diese Angaben vorzubeugen. Hierzu wurden Angaben vergrößert, Extremwerte in Randkategorien zusammengefasst und Klartextangaben entfernt, wie im Folgenden beschrieben.

Das Geburtsdatum der Befragten wurde auf das **Geburtsjahr** vergrößert. Zusätzlich wurde das Geburtsjahr bei Personen, die vor dem Jahr 1949 geboren wurden, zu einer Randkategorie zusammengefasst. Beim **Alter**, generiert aus Geburts- und Interviewdatum, wurden ebenfalls Personen über einem Alter von 70 Jahren zu einer Randkategorie zusammengefasst.

Die **Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten**, die die Befragten neben ihrer Haupttätigkeit ausüben, wurde auf die beiden Kategorien „weitere Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“ und „keine weiteren Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“ vergrößert.

Angaben zur **beruflichen Tätigkeit** der Befragten sind in codierter Form im Datensatz enthalten. Die Klartextangaben für die aktuelle Haupttätigkeit und (falls vorhanden) für eine weitere Erwerbstätigkeit wurden durch infas nach den Berufsgattungen (5-Steller) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10) und nach den Berufsgattungen (4-Steller) der International Standard Classification of Occupations 2008 (ISCO-08) codiert. Für den Scientific Use File wurden diese Angaben weiter vergrößert. Der Scientific Use File enthält Angaben zu den Berufsgruppen (2-Steller) und Berufsuntergruppen (3-Steller) der ISCO-08 sowie zu den Berufshauptgruppen (2-Steller) und Berufsgruppen (3-Steller) der KldB-10. Im Unterschied zu den Scientific Use Files der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015 und 2017 (jeweils Version 1) ist nun auch die 5. Stelle der KldB-10 enthalten, die das Anforderungsniveau des Berufs beschreibt.

Angaben zur **Branche** des Betriebs, in dem die Befragten arbeiten, sind ebenfalls ausschließlich in codierter Form im Datensatz enthalten. Die Klartextangaben wurden durch infas nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ 2008) codiert. Im Scientific Use File sind die Abteilungen (2-Steller) der WZ 2008 für die aktuelle Haupttätigkeit und (falls vorhanden) für eine weitere Erwerbstätigkeit enthalten.

Die **Staatsangehörigkeit**, die von den Befragten angegeben wurde, wurde auf die beiden Kategorien „deutsch“ und „nicht deutsch“ vergrößert. Ebenso wurde mit einer möglichen weiteren Staatsangehörigkeit verfahren.

Sämtliche **Klartexte** (Berufsbezeichnung, Branche, Staatsangehörigkeit) wurden gelöscht.

Die Jahreszahlen des **Beginns von Betriebszugehörigkeit, von Schicht- und Nachtschichtarbeit** wurden jeweils in die Anzahl der Jahre umgerechnet. Diese sind

im Scientific Use File enthalten. Angaben über 45 Jahren wurden jeweils zu einer Randkategorie zusammengefasst. Die Jahreszahlen waren damit redundant und wurden gelöscht.

Haushaltsgrößen von mehr als 6 Personen wurden zu einer Randkategorie zusammengefasst.

Eine Zusammenfassung erfolgte auch beim **monatlichen Bruttoverdienst**, wenn Personen angaben, dass dieser mehr als 10 000 € umfasst.

Regionalinformationen sind lediglich in Form einer vergrößerten Angabe des Bundeslandes im Datensatz enthalten. Die Bundesländer Bremen und Niedersachsen sowie das Saarland und Rheinland-Pfalz wurden zu jeweils einer Kategorie zusammengefasst.

Die im Scientific Use File ergriffenen Anonymisierungsmaßnahmen sind in Tabelle 7.1 und Tabelle 7.2 zusammengefasst.

Tab. 7.1 Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über gelöschte Variablen

Variablenname	Variablenlabel
CXS2_Monat	Geburtsmonat
CXS2_Halbjahr	Geburtsmonat Halbjahr
CXkkz	Kreiskennziffer
CXgkpol7	Politische Gemeindegrößenklasse
CXgkbik10	Gemeindegröße BIK 1-10
CX600	Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten
CX112	Betriebszugehörigkeit
CX226, CX226_zg	Schichtarbeit seit Jahr
CX227, CX227_zg	Nachtschichtarbeit seit Jahr
CX618_1	WET_1: Betriebszugehörigkeit
Alle Klartexte:	
CX100_o, CX100_zg	Erwerbstätigkeit_offen
CX101_o	Erwerbstätigkeit Nachfrage Nennung
CX102_o	Erwerbstätigkeit andere Bezeichnung_offen
CX114_o, CX114_zg	Branche_offen
CX604_o	WET_1: Tätigkeit_offen
CX605_o	WET_1: berufliche Tätigkeit aktuell_offen
CX606_o	WET_1: Beschreibung aktueller Tätigkeit_offen
CX611_o, CX611_zg	WET_1: Branche offen_offen
CX810_a_o	Staatsangehörigkeit_offene Nennung
CX810_3_o	Weitere Staatsangehörigkeit_offene Nennung
CXht_opens_all	Angaben zur Haupttätigkeit_zusammengefügt
CXnt1_opens_all	Angaben zur 1. Nebentätigkeit_zusammengefügt

Tab. 7.2 Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über vergrößerte Variablen

Variablenname	Variablenlabel	Vorgehen
CXS2_Jahr_vgr	Geburtsjahr_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einem Geburtsjahr vor 1949
CXAlter_vgr	Alter_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einem Alter von über 70 Jahren
CXnt	Vorhandensein weiterer Erwerbstätigkeiten	Vergrößerung der Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten auf die beiden Kategorien „weitere Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“ und „keine weiteren Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“
CXI08_ht_2stl	Haupttätigkeit ISCO-08 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) nach Berufsgruppen (2-Steller) der ISCO-08
CXI08_ht_3stl	Haupttätigkeit ISCO-08 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) nach Berufsuntergruppen (3-Steller) der ISCO-08
CXKLDB10_ht_2stl	Haupttätigkeit KLDB10 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Berufshauptgruppen (2-Steller) der KldB-10
CXKLDB10_ht_3stl	Haupttätigkeit KLDB10 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Berufsgruppen (3-Steller) der KldB-10
CXanfniv_ht	Haupttätigkeit KLDB10 5.Stelle (Anforderungsniveau)	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Anforderungsniveaus (5. Stelle) der KldB-10
CX112_anzj_vgr	Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einer Betriebszugehörigkeit von über 45 Jahren
CXWZ08_ht	Haupttätigkeit Branche WZ08	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur Branche (Haupttätigkeit) in Abteilungen (2-Steller) der WZ 2008
CX226_anzj_vgr	Schichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen, die über 45 Jahre in Schicht arbeiten
CX227_anzj_vgr	Nachtschichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen, die über 45 Jahre in Nachtschicht arbeiten

CXI08_nt1_2stl	WET_1: ISCO-08 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) nach Berufsgruppen (2-Steller) der ISCO-08
CXI08_nt1_3stl	WET_1: ISCO-08 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) nach Berufsuntergruppen (3-Steller) der ISCO-08
CXKLDB10_nt1_2stl	WET_1: KLDB10 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Berufshauptgruppen (2-Steller) der KldB-10
CXKLDB10_nt1_3stl	WET_1: KLDB10 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Berufsgruppen (3-Steller) der KldB-10
CXanfniv_nt1	WET_1: KLDB10 5.Stelle (Anforderungsniveau)	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Anforderungsniveaus (5. Stelle) der KldB-10
CXWZ08_nt1	WET_1: Branche WZ08	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur Branche (1. Nebentätigkeit) in Abteilungen (2-Steller) der WZ 2008
CX618_1_anzj_vgr	WET_1: Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einer Betriebszugehörigkeit von über 45 Jahren
CX800_vgr	Haushaltsgröße_ vergrößert	Vergabe des Codes 999995 bei einer Haushaltsgröße von mehr als 6 Personen
CX805_vgr	Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_ vergrößert	Vergabe des Codes 999995 bei einem monatlichen Bruttoverdienst von mehr als 10 000 €
CX810_2K	Staatsangehörigkeit_ gruppiert	Vergrößerung der genauen Staatsangehörigkeit auf die beiden Kategorien „deutsch“ und „nicht deutsch“
CX810_2_2K	Weitere Staatsangehörigkeit_ gruppiert	Vergrößerung der genauen weiteren Staatsangehörigkeit auf die beiden Kategorien „deutsch“ und „nicht deutsch“
CXbland_14K	Bundesland_ vergrößert	Vergrößerung der verfügbaren Regionalinformation auf Ebene der Bundesländer; Zusammenfassung von Bremen und Niedersachsen sowie Saarland und Rheinland-Pfalz

8 Gewichte

Der Scientific Use File enthält unterschiedliche GewichtungsvARIABLEN. Zum einen ist ein kalibriertes Querschnittsgewicht enthalten (**CXgewicht**), das für repräsentative Analysen verwendet werden kann. Dieses Querschnittsgewicht berücksichtigt sowohl die ursprüngliche Auswahlwahrscheinlichkeit einer Zielperson als auch (im Falle von Panelfällen) die Teilnahmewahrscheinlichkeit an der aktuellen Befragungswelle. Es bewirkt eine Anpassung der soziodemografischen Merkmale an die Eckwerte aus dem Mikrozensus 2018 für die Grundgesamtheit der in Deutschland lebenden Personen ab 15 Jahren, die einer Erwerbstätigkeit von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgehen (ohne Berufsausbildungen und freiwillige Dienste; siehe auch Kapitel 3 zur Grundgesamtheit der BAuA-Arbeitszeitbefragung). Dieses Querschnittsgewicht liegt für alle im Scientific Use File enthaltenen Fälle vor.

Zum anderen enthält der Scientific Use File zwei Längsschnittgewichte, die bei Analysen im Längsschnitt genutzt werden können: Der Gewichtungsfaktor **LSGewichtW3** liegt für alle Fälle vor, die an der vorangegangenen Befragungswelle im Jahr 2017 teilgenommen haben. Dies umfasst sowohl jene Fälle, die in der Befragungswelle 2017 den Hauptfragebogen für Erwerbstätige beantwortet haben und damit im zugehörigen Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 enthalten sind, als auch jene Fälle, die 2017 den Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige beantwortet haben und damit nicht im zugehörigen Scientific Use File enthalten sind. Für temporäre Ausfälle aus der Vorwelle und für die Auffrischerstichprobe liegt dieses Gewicht damit nicht vor.

Der Gewichtungsfaktor **LSGewicht1519** liegt nur für Personen vor, die an allen drei bisherigen Befragungswellen der BAuA-Arbeitszeitbefragung teilgenommen haben (auch in diesem Fall: im Jahr 2017 entweder mit dem Hauptfragebogen für Erwerbstätige oder mit dem Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige). Er berücksichtigt die Responsewahrscheinlichkeit einer Zielperson über den gesamten Auswahlprozess (ursprüngliche Auswahlwahrscheinlichkeit, Teilnahmewahrscheinlichkeit 2015 und 2017).

Details zur Generierung der Gewichte finden sich bei Häring et al. (2020).

9 Sperrfristen

Einige wenige Variablen des Datensatzes sind mit einer Sperrfrist belegt und stehen daher für Nutzende der aktuellen Version des Scientific Use File noch nicht zur Verfügung. Nach Ablauf der Sperrfrist werden sie in einer neuen Version des Scientific Use File zur Verfügung gestellt.

Tabelle 9.1 gibt eine Übersicht über die von Sperrfristen betroffenen Variablen und den voraussichtlichen Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung.

Tab. 9.1 Übersicht über Sperrfristen

Von Sperrfrist betroffene Variablen	Variablenlabel	Voraussichtliche Veröffentlichung
CX211	Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende	1. Halbjahr 2023
CX243_2	Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen	1. Halbjahr 2023
CX243_3	Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen	1. Halbjahr 2023
CX508_1	Erschöpfung: Fit nach der Arbeit werden	1. Halbjahr 2023
CX508_2	Erschöpfung: Umgang mit Arbeitsbelastung	1. Halbjahr 2023
CX508_3	Erschöpfung: Fit für Freizeitaktivitäten nach Arbeit	1. Halbjahr 2023
CX508_4	Erschöpfung: Abgespannt nach der Arbeit	1. Halbjahr 2023
CX309_1	WFC: Gedanken über Arbeitsprobleme am Feierabend	1. Halbjahr 2023
CX309_2	WFC: Gedanken über anstehende Dinge bei der Arbeit am Feierabend	1. Halbjahr 2023
CX309_3	WFC: Gedanken zur Planung nächster Arbeitsschritte am Feierabend	1. Halbjahr 2023
CX309_4	FWC: Gedanken über Probleme im Privatleben während Arbeitszeit	1. Halbjahr 2023
CX309_5	FWC: Gedanken über anstehende Dinge im Privatleben während Arbeitszeit	1. Halbjahr 2023
CX309_6	FWC: Gedanken zur Planung nächster Schritte im Privatleben während Arbeitszeit	1. Halbjahr 2023
CX504b	Müdigkeit	1. Halbjahr 2023

10 Variablenbeschreibung

Die folgenden Tabellen geben eine Übersicht über die im Datensatz enthaltenen Variablen und machen jeweils deutlich, aus welchen Fragen diese stammen bzw. wie sie generiert wurden. Viele Variablenbeschreibungen enthalten zudem die Zeile „Konzept“, um übergeordnete Themenblöcke des Fragebogens und ggf. auch Quellen für Variablen leichter auffindbar zu machen.

Variablen, die von Sperrfristen betroffen sind und daher in der aktuellen Version des Scientific Use File nicht enthalten sind, sind grau hinterlegt aufgeführt.

Die einheitlichen Missing-Kategorien der Variablen (siehe Abschnitt 6.4 zur Definition fehlender Werte) sind im Folgenden nicht aufgeführt. Missing-Kategorien sind im Folgenden nur aufgeführt, wenn sie von diesen übergreifenden Regeln abweichen.

Tab. 10.1.1 Laufende Nummer (lfd)

Variablenlabel	Laufende Nummer
Variablenname	lfd
Detailbeschreibung	Generierte Personennummer, die wellenübergreifend verwendet wird

Tab. 10.2 Querschnittgewicht 2019 (CXgewicht)

Variablenlabel	Querschnittgewicht 2019
Variablenname	CXgewicht
Ausprägungen	0,08 bis 35,78
Detailbeschreibung	Generiert, Gewichtungsfaktor für Querschnittsanalysen Welle 3; Gewichtungsfaktor liegt für alle Fälle im Scientific Use File vor. Für Details zur Erstellung des Gewichts siehe Methodenbericht (Häring et al., 2020).

Tab. 10.3 Erstteilnahme im Jahr... (CXErstteilnahme)

Variablenlabel	Erstteilnahme im Jahr...
Variablenname	CXErstteilnahme
Ausprägungen	2015 2015 2017 2017 2019 2019
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit Erhebungen 2015 und 2017. Fälle mit dem Wert 2019 gehören der Auffrischerstichprobe an.

Tab. 10.4 Zuletzt teilgenommen (ggf. Kurz-FB) im Jahr... (CXLetztteilnahme)

Variablenlabel	Zuletzt teilgenommen (ggf. Kurz-FB) im Jahr...
Variablenname	CXLetztteilnahme
Ausprägungen	2015 2015 2017 2017 2019 2019
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit Erhebungen 2015 und 2017. Fälle mit dem Wert 2019 gehören der Auffrischerstichprobe an.

Tab. 10.5 Fall ist in SUF2015 enthalten (CXSUF2015)

Variablenlabel	Fall ist in SUF2015 enthalten
Variablenname	CXSUF2015
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit dem SUF 2015

Tab. 10.6 Fall ist in SUF2017 enthalten (CXSUF2017)

Variablenlabel	Fall ist in SUF2017 enthalten
Variablenname	CXSUF2017
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit dem SUF 2017

Tab. 10.7 Pretestfall (CXmarker)

Variablenlabel	Pretestfall
Variablenname	CXmarker
Ausprägungen	1 Fall aus Pretest 2 Fall aus Haupterhebung
Detailbeschreibung	Generiert aus Paradata der Erhebung

Tab. 10.8 Geschlecht (CXS1)

Variablenlabel	Geschlecht
Variablenname	CXS1
Ausprägungen	1 männlich 2 weiblich
Detailbeschreibung	Erfassung des Geschlechts durch den Interviewer im Screening (S1); bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS3, in PS4 Nachfrage, wenn Angabe von Preload-Angabe abweicht).
Frage	–
Intervieweranweisung	S1: Geschlecht der Zielperson eintragen. PS3: Nicht vorlesen! Geschlecht des Befragten eintragen! PS4: Das erfasste Geschlecht [S1] stimmt mit den vorliegenden Informationen [PRE_Geschlecht] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits [bei temporären Ausfällen der Vorwelle: 2015]/[bei Teilnehmern der Vorwelle: 2017] das Interview gegeben hat; ggf. nachfragen, ob das Geschlecht richtig erfasst wurde.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.9 Geburtsjahr_vergrößert (CXS2_Jahr_vgr)

Variablenlabel	Geburtsjahr_vergrößert
Variablenname	CXS2_Jahr_vgr
Ausprägungen	1949 bis 2003 999995 vor 1949
Detailbeschreibung	Erfassung des Geburtsjahrs im Screening bei Auffrischern (S2). Für Panelfälle ist diese Variable nicht gefüllt. Anmerkung: Panelfälle wurden nach dem Geburtsjahr gefragt um festzustellen, ob es sich um die Zielperson handelte, siehe auch CXAlter_vgr. Vergrößerung: (LOWEST THRU 1948 = 999995)
Frage	Im Folgenden hängen einige Fragen von Ihrem Alter ab. Sagen Sie mir daher bitte zunächst: Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt.
Eingangsfiler	Wenn Auffrischer
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.10 Alter_vergrößert (CXAlter_vgr)

Variablenlabel	Alter_vergrößert
Variablenname	CXAlter_vgr
Ausprägungen	16 bis 70 999995 über 70 Jahre
Detailbeschreibung	Erfassung des Geburtsjahrs im Screening (S2); bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS1, in PS2 Nachfrage, wenn Angabe um mehr als zwei Jahre von Preload-Angabe abweicht). Alter generiert aus Geburtsjahr und Interviewdatum Topcoding: (71 THRU 150 = 999995)
Frage	S2: Im Folgenden hängen einige Fragen von Ihrem Alter ab. Sagen Sie mir daher bitte zunächst: Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt. PS1: Sagen Sie mir bitte zunächst, wann Sie geboren sind? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.
Intervieweranweisung	PS2: Das erfasste Alter [ALTER aus PS1] stimmt mit dem vorliegenden Alter [PRE_ALTER] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits [bei temporären Ausfällen der Vorwelle: 2015]/[bei Teilnehmern der Vorwelle: 2017] das Interview gegeben hat; ggf. nachfragen, ob Geburtsdaten richtig erfasst wurden.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.11 Erwerbsstatus (CX_EST)

Variablenlabel	Erwerbsstatus
Variablenname	CX_EST
Ausprägungen	6 erwerbstätig ohne Unterbrechung 7 erwerbstätig mit Unterbrechung unter 3 Monate 9 Nebentätigkeit erfragt
Detailbeschreibung	Generiert aus Angaben aus dem Screening. CX_EST=9 bedeutet, nicht die Haupttätigkeit, sondern die Nebentätigkeit ist Erwerbsarbeit im Sinne der Studiendefinition. CX_EST hat für das Interview eine steuernde Funktion. Die Ausprägungen 1 bis 5 leiten in den Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige.
Frage	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.12 Haupttätigkeit ISCO-08 2-stellig (CXI08_ht_2stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit ISCO-08 2-stellig
Variablenname	CXI08_ht_2stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017; -9 keine Angabe -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (CX100, CX101, CX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (2-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX100pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p> <p>Bei der Vercodung der offenen Angaben als ISCO-08-4-Steller hat infas in wenigen Fällen einen Sondercode vergeben, der nicht in der ursprünglichen Klassifikation enthalten ist: 410 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“ Dieser Sondercode wurden bei der Vergrößerung auf ISCO-08-2-Steller beibehalten als: 4 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“</p>
Frage	<p>CX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (CX_E1=2 und CX_EST=6,7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>CX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (CX100_pre=2,999996,7,8,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (CX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (CX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere</p>

	<p>Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>CX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	CX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.13 Haupttätigkeit ISCO-08 3-stellig (CXI08_ht_3stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit ISCO-08 3-stellig
Variablenname	CXI08_ht_3stl
Ausprägungen	<p>Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017;</p> <p>-9 keine Angabe</p> <p>-5 nicht codierbar</p>
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (CX100, CX101, CX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsuntergruppen (3-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08).</p> <p>Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX100pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p> <p>Bei der Vercodung der offenen Angaben als ISCO-08-4-Steller hat infas in wenigen Fällen einen Sondercode vergeben, der nicht in der ursprünglichen Klassifikation enthalten ist:</p> <p>410 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“</p> <p>Dieser Sondercode wurden bei der Vergrößerung auf ISCO-08-3-Steller beibehalten als:</p> <p>41 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“</p>
Frage	<p>CX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (CX_E1=2 und CX_EST=6,7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>CX100:</p> <p>Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (CX100_pre=2,999996,7,8,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (CX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p>

	<p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (CX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>CX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	CX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.14 Haupttätigkeit KLDB10 2-stellig (CXKLDB10_ht_2stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 2-stellig
Variablenname	CXKLDB10_ht_2stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013; -9 keine Angabe -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX100, CX101, CX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufshauptgruppen (2-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX100pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.
Frage	<p>CX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (CX_E1=2 und CX_EST=6,7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>CX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (CX100_pre=2,999996,7,8,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (CX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher</p>

	<p>einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (CX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>CX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	CX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.15 Haupttätigkeit KLDB10 3-stellig (CXKLDB10_ht_3stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 3-stellig
Variablenname	CXKLDB10_ht_3stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013; -9 keine Angabe -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (CX100, CX101, CX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (3-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10).</p> <p>Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX100pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p>
Frage	<p>CX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (CX_E1=2 und CX_EST=6,7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>CX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (CX100_pre=2,999996,7,8,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (CX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht</p>

	<p>Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (CX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>CX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	CX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.16 Haupttätigkeit KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau) (CXanfniv_ht)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau)
Variablenname	CXanfniv_ht
Ausprägungen	<p>1 Helfer- und Anlerntätigkeiten</p> <p>2 fachlich ausgerichtete Tätigkeiten</p> <p>3 komplexe Spezialistentätigkeiten</p> <p>4 hoch komplexe Tätigkeiten</p> <p>-9 keine Angabe</p> <p>-5 nicht codierbar</p>
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (CX100, CX101, CX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach dem Anforderungsniveau (5. Stelle) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10) (Bundesagentur für Arbeit, 2013).</p> <p>Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX100pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p>
Frage	<p>CX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (CX_E1=2 und CX_EST=6,7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>CX100:</p>

	<p>Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (CX100_pre=2,999996,7,8,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (CX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (CX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>CX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	CX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.17 Berufliche Stellung (CX103)

Variablenlabel	Berufliche Stellung
Variablenname	CX103
Ausprägungen	1 Arbeiterin, Arbeiter 2 Angestellte, Angestellter 3 Beamtin, Beamter 4 Selbstständige, Selbstständiger 5 freiberuflich tätig 6 freie Mitarbeiterin, freier Mitarbeiter 7 mithelfende Familienangehörige, mithelfender Familienangehöriger 8 ZP kann sich nicht zw. Arbeiter und Angestellter entscheiden
Detailbeschreibung	Generiert aus beruflicher Stellung (CX103). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX103pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Information aus der Vorwelle in diese Variable übernommen. Antwortkategorie 8 wurde nicht vorgelesen.
Frage	CX103_pre: Im letzten Interview haben wir notiert, dass Sie damals [PRE_StiB] waren. Trifft das aktuell immer noch zu? CX103: Wie ist Ihre berufliche Stellung in Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]? Sind Sie ...
Intervieweranweisung	CX103_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Arbeitsverhältnis, Berufliche Stellung

Tab. 10.18 Qualifikationsniveau Arbeiter (CX104)

Variablenlabel	Qualifikationsniveau Arbeiter
Variablenname	CX104
Ausprägungen	1 angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft 2 Facharbeiter, Geselle 3 Vorarbeiter, Kolonnenführer 4 Meister, Polier im Arbeiterverhältnis
Detailbeschreibung	Generiert aus Qualifikationsniveau Arbeiter (CX104). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (CX103pre). Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen; Polier verblieb in männlicher Form.
Frage	Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie ...
Eingangsfiler	Wenn Arbeiter (CX103=1)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.19 Qualifikationsniveau Angestellte (CX105)

Variablenlabel	Qualifikationsniveau Angestellte
Variablenname	CX105
Ausprägungen	1 mit einfacher Tätigkeit 2 mit qualifizierter Tätigkeit 3 mit hochqualifizierter Tätigkeit
Detailbeschreibung	Generiert aus Qualifikationsniveau Angestellter (CX105). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (CX103pre). Originalantwortkategorien: 1: mit einfacher Tätigkeit 2: mit qualifizierter Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner 3: mit hochqualifizierter Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen.
Frage	Sind Sie [Angestellter]/[Angestellte] ...
Intervieweranweisung	Beispiele für einfache Tätigkeit sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer.
Eingangsfiler	Wenn angestellt bzw. Stellung im Beruf unklar (CX103=2,8, 999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.20 Meister, Polier im Angestelltenverhältnis (CX106)

Variablenlabel	Meister, Polier im Angestelltenverhältnis
Variablenname	CX106
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Meister, Polier im Angestelltenverhältnis (CX106). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (CX103pre).
Frage	Sind Sie angestellt als [Meister]/[Meisterin] oder Polier?
Eingangsfiler	Wenn angestellt mit qualifizierter/hochqualifizierter Tätigkeit (CX105=2,3)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.21 Qualifikationsniveau Beamte (CX107)

Variablenlabel	Qualifikationsniveau Beamte
Variablenname	CX107
Ausprägungen	1 im einfachen Dienst 2 im mittleren Dienst 3 im gehobenen Dienst 4 im höheren Dienst
Detailbeschreibung	Generiert aus Qualifikationsniveau Beamter (CX107). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (CX103pre).
Frage	Sind Sie Beamter ...
Eingangsfiler	Wenn Beamter (CX103=3)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.22 Selbstständiger Meister (CX108)

Variablenlabel	Selbstständiger Meister
Variablenname	CX108
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Selbstständiger Meister (CX108). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (CX103pre).
Frage	Sind Sie [selbstständiger Meister]/[selbstständige Meisterin]?
Eingangsfiler	Wenn selbstständig (CX103=4)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.23 Befristung des Arbeitsverhältnisses (CX109)

Variablenlabel	Befristung des Arbeitsverhältnisses
Variablenname	CX109
Ausprägungen	1 befristet 2 unbefristet 3 trifft nicht zu, habe keinen Arbeitsvertrag
Frage	Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?
Eingangsfiler	Wenn Stellung im Beruf Arbeiter, angestellt oder unklar (StiB_T3=1,2,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Befristung

Tab. 10.24 Arbeit über Werkvertrag (CX110)

Variablenlabel	Arbeit über Werkvertrag
Variablenname	CX110
Ausprägungen	1 ausschließlich 2 gelegentlich 3 nie
Frage	Arbeiten Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST≠9): in Ihrer Haupttätigkeit] nie, gelegentlich oder ausschließlich über Werkverträge?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf vorlesen: Bei einem Werkvertrag bezahlt ein Auftraggeber einen Auftragnehmer nicht für geleistete Arbeitszeit, sondern nur für das Ergebnis, d.h. des hergestellten Produkts („Werk“) bzw. für einen Leistungserfolg.
EingangsfILTER	Wenn Stellung im Beruf selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=4,5,6,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis

Tab. 10.25 Angestellt bei Zeitarbeitsfirma (CX111)

Variablenlabel	Angestellt bei Zeitarbeitsfirma
Variablenname	CX111
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?
EingangsfILTER	Wenn Stellung im Beruf Arbeiter, angestellt oder unklar (StiB_T3=1,2,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis

Tab. 10.26 Anlernzeit (CX121)

Variablenlabel	Anlernzeit
Variablenname	CX121
Ausprägungen	1 kurze Einweisung am Arbeitsplatz reicht 2 längere Einarbeitung im Betrieb erforderlich
Frage	Reicht zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] eine eher kurze Einweisung am Arbeitsplatz oder ist dazu eine längere Einarbeitung im Betrieb erforderlich?
EingangsfILTER	Wenn nicht selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.27 Gleicher Arbeitgeber (CX112a)

Variablenlabel	Gleicher Arbeitgeber
Variablenname	CX112a
Ausprägungen	1 ja 2 nein 3 zusätzliche Haupterwerbstätigkeit aufgenommen
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: ja 2: nein 3: Beschäftigungsverhältnis besteht weiter, aber zusätzliche Haupterwerbstätigkeit bei neuem Arbeitgeber aufgenommen
Frage	Sind Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (CX_E1=2): in Ihrer Haupttätigkeit] immer noch bei dem gleichen Arbeitgeber wie bei der letzten Befragung im [PRE_Intdatum] beschäftigt?
Eingangsfiler	Wenn Panelfall; aktuell und zuvor abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998 und PRE_StiB=1-15,21)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.28 Grund Arbeitgeberwechsel (CX112b)

Variablenlabel	Grund Arbeitgeberwechsel
Variablenname	CX112b
Ausprägungen	1 Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst 2 von Arbeitgeberseite gekündigt 3 selbst gekündigt 4 befristete Beschäftigung oder Ausbildung beendet 5 anderer Grund 6 zusätzliche Haupterwerbstätigkeit aufgenommen
Detailbeschreibung	Antwortkategorien 5 und 6 wurden nicht vorgelesen.
Frage	Wenn aktuell <u>nicht</u> selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998): Wie wurde das Arbeitsverhältnis beendet? Wenn aktuell selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=4,5,6): Bei der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass Sie damals abhängig beschäftigt waren. Wie wurde das damalige Arbeitsverhältnis beendet?
Intervieweranweisung	Gemeint ist das Arbeitsverhältnis in der Haupttätigkeit bei der letzten Befragung. Wenn der Interviewte sich nicht erinnern kann, dann die Frage auf das letzte Arbeitsverhältnis zwischen letztem Interview und heute beziehen.
Eingangsfiler	Wenn Panelfall; zuvor abhängig beschäftigt und Arbeitgeber gewechselt oder Selbstständigkeit begonnen ((PRE_StiB=1-15,21 und StiB_T3=4,5,6) oder CX112a=2)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.29 Grund Arbeitgeberwechsel: Stellenabbau/Umstrukturierung (CX112c)

Variablenlabel	Grund Arbeitgeberwechsel: Stellenabbau/Umstrukturierung
Variablenname	CX112c
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	War der Hauptgrund eine Umstrukturierung oder Stellenabbau?
Eingangsfiler	Wenn Arbeitsverhältnis nicht wegen Befristung geendet (CX112b=1,2,3,5)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.30 Arbeitsplatzverlust durch Digitalisierung (CX112d)

Variablenlabel	Arbeitsplatzverlust durch Digitalisierung
Variablenname	CX112d
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	<p>Wenn Arbeitsverhältnis einvernehmlich beendet oder gekündigt worden (CX112b=1,2): Maschinen, Roboter und Computer können heutzutage viele Arbeiten übernehmen, die zuvor von Menschen verrichtet wurden. Hat dies aus Ihrer Sicht eine Rolle für den Verlust Ihres Arbeitsplatzes gespielt?</p> <p>Wenn Arbeitsverhältnis selbst gekündigt oder aus anderen Gründen beendet (CX112b=3,5): Maschinen, Roboter und Computer können heutzutage viele Arbeiten übernehmen, die zuvor von Menschen verrichtet wurden. Hat dies eine Rolle für die Aufgabe Ihres Arbeitsplatzes gespielt?</p>
Intervieweranweisung	Wenn der Befragte mit „Zum Teil“ oder „teilweise“ antwortet, dann bitte „Ja“ eintragen
Eingangsfiler	Wenn Arbeitsverhältnis nicht wegen Befristung geendet (CX112b=1,2,3,5)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.31 Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert (CX112_anz_vgr)

Variablenlabel	Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	CX112_anz_vgr
Ausprägungen	0 bis 45 999995 über 45 Jahre
Detailbeschreibung	Generiert aus Jahreszahl der Betriebszugehörigkeit (CX112) und Interviewdatum Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn Zielperson zum angegebenen Startdatum 14 Jahre oder jünger war.
Frage	Wenn abhängig beschäftigt und nicht Zeitarbeit (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998 und CX111≠1): Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5): Seit wann betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Seit wann sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als [freier Mitarbeiter]/[freie Mitarbeiterin] tätig? Bitte nennen Sie das Jahr Wenn Zeitarbeit (CX111=1): Seit wann sind Sie schon bei dieser Zeitarbeitsfirma? Bitte nennen Sie das Jahr.
Konzept	Betrieb, Betriebszugehörigkeit

Tab. 10.32 Dauer Betriebszugehörigkeit 12 Monate (CX112f)

Variablenlabel	Dauer Betriebszugehörigkeit 12 Monate
Variablenname	CX112f
Ausprägungen	1 ja, mindestens 12 Monate 2 nein, weniger als 12 Monate
Frage	Wenn abhängig beschäftigt und nicht Zeitarbeit (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998 und CX111≠1): Sind Sie seit mindestens 12 Monaten bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5): Betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft seit mindestens 12 Monaten? Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Sind Sie seit mindestens 12 Monaten bei diesem Betrieb tätig? Wenn Zeitarbeit (CX111=1): Sind Sie seit mindestens 12 Monaten bei dieser Zeitarbeitsfirma?

Eingangsfiler	Wenn Beginn der Betriebszugehörigkeit mit 2018 beantwortet oder unbekannt (CX112=2018,999997,999998). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Betrieb, Betriebszugehörigkeit

Tab. 10.33 Wirtschaftsbereich (CX113)

Variablenlabel	Wirtschaftsbereich
Variablenname	CX113
Ausprägungen	1 öffentlicher Dienst 2 Industrie 3 Handwerk 4 Handel 5 sonstige Dienstleistungen 6 anderer Bereich 7 Privathaushalt
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: Wenn StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 1: zum öffentlichen Dienst 2: zur Industrie 3: zum Handwerk 4: zum Handel 5: zu sonstigen Dienstleistungen Wenn StiB_T3=4,5: 6: oder zu einem anderen Bereich Wenn StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 6: zu einem anderen Bereich Wenn StiB_T3=1,2,6,7,8,999997,999998: 7: oder ist das ein Privathaushalt
Frage	Wenn nicht selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998): Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5): Gehört Ihr Betrieb... Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Gehört dieser Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten...
Intervieweranweisung	Wenn Zeitarbeit (CX111=1): Wenn zurzeit nicht verliehen, letzter Entleihbetrieb
Konzept	Wirtschaftsstrukturelle Merkmale

Tab. 10.34 Haupttätigkeit Branche WZ08 (CXWZ08_ht)

Variablenlabel	Haupttätigkeit Branche WZ08
Variablenname	CXWZ08_ht
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Statistisches Bundesamt, 2008; -5 nicht kodierbar -7 verweigert
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX114) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Abteilungen der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ2008). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX114pre); wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.
Frage	<p>CX114pre: Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998): Bei der letzten Befragung im [PRE_Intdatum] haben Sie angegeben, dass der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zu folgender Branche gehört: [PRE_Branche]. [Wenn Arbeitgeberwechsel (CX112a=2): Trifft das auf den Betrieb, in dem Sie aktuell arbeiten noch zu?]/[Wenn kein Arbeitgeberwechsel (CX112a≠2): Trifft das noch zu?]</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5): Bei der letzten Befragung im [PRE_Intdatum] haben Sie angegeben, dass Ihr Betrieb zu folgender Branche gehört: [PRE_Branche]. Trifft das noch zu?</p> <p>Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Bei der letzten Befragung im [PRE_Intdatum] haben Sie angegeben, dass der Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, zu folgender Branche gehört: [PRE_Branche]. Trifft das noch zu?</p> <p>CX114: Und zu welcher Branche gehört dieser Betrieb/ [wenn Panelfall und kein Preload/Preload nicht fortgeschrieben (CX114pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): der Betrieb, in dem Sie aktuell arbeiten]? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau.</p>
Intervieweranweisung	<p>CX114pre: Wenn Angabe zur Branche falsch ist, bitte Button verwenden.</p> <p>CX114: Bitte genaue Branche, also z. B. „Einzelhandel“ nicht „Handel“, oder „Krankenhaus“ nicht „öffentlicher Dienst“, angeben. Bitte ggf. nachfragen!</p>
Eingangsfiler	Wenn keine Tätigkeit in Privathaushalt (CX113≠7)
Konzept	Wirtschaftsstrukturelle Merkmale

Tab. 10.35 Betriebsgröße (CX115)

Variablenlabel	Betriebsgröße
Variablenname	CX115
Ausprägungen	1 1 Person 2 2 Personen 3 3 bis 4 Personen 4 5 bis 9 Personen 5 10 bis 19 Personen 6 20 bis 49 Personen 7 50 bis 99 Personen 8 100 bis 249 Personen 9 250 bis 499 Personen 10 500 bis 999 Personen 11 1000 und mehr Personen
Frage	<p>Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8, 999997,999998): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie sich sowie Inhaber und Auszubildende mitzählen? [Wenn öffentlicher Dienst (CX113=1): Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.]</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5): Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich selber sowie etwaige Auszubildende mitzählen? [Wenn öffentlicher Dienst (CX113=1): Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.]</p> <p>Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie Inhaber und Auszubildende mitzählen? [Wenn öffentlicher Dienst (CX113=1): Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.]</p>
Intervieweranweisung	Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle, Niederlassung oder Betriebsstätte.
Konzept	Wirtschaftsstrukturelle Merkmale

Tab. 10.36 Umstrukturierungen letzte 2 Jahre (CX116_1)

Variablenlabel	Umstrukturierungen letzte 2 Jahre
Variablenname	CX116_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	<p>Einleitung in CX116: Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>unmittelbaren Arbeitsumfeld</u> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>unmittelbaren Arbeitsumfeld</u> in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>Betrieb</u> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>Betrieb</u>, seitdem Sie ihn betreiben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>CX116_1: ... wesentliche Umstrukturierungen oder Umorganisationen vorgenommen, die Ihr unmittelbares Arbeitsumfeld betrafen?</p>
Konzept	Betrieb, Betriebliche Umstrukturierung

Tab. 10.37 Stellenabbau/Entlassungen letzte 2 Jahre (CX116_2)

Variablenlabel	Stellenabbau/Entlassungen letzte 2 Jahre
Variablenname	CX116_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	<p>Einleitung in CX116: Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>unmittelbaren Arbeitsumfeld</u> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>unmittelbaren Arbeitsumfeld</u> in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>Betrieb</u> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <u>Betrieb</u>, seitdem Sie ihn betreiben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>CX116_2: ... Stellen abgebaut oder Entlassungen vorgenommen?</p>
Konzept	Betrieb, Betriebliche Umstrukturierung

Tab. 10.38 Sorgen_zukünftige Arbeitslosigkeit/Betrieb schließen/freie Mitarbeit beenden (CX117)

Variablenlabel	Sorgen_zukünftige Arbeitslosigkeit/Betrieb schließen/freie Mitarbeit beenden
Variablenname	CX117
Ausprägungen	1 ja 2 nein 3 möchte nicht übernommen werden
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998): Machen Sie sich Sorgen, dass Sie in nächster Zeit arbeitslos werden? Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5): Machen Sie sich Sorgen, dass Sie in nächster Zeit Ihren Betrieb schließen müssen? Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Machen Sie sich Sorgen, dass in nächster Zeit Ihre freie Mitarbeit für den Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, beendet wird?
Konzept	Betrieb, Beschäftigungssicherheit

Tab. 10.39 Betriebsrat/Mitarbeitervertretung vorhanden (CX118)

Variablenlabel	Betriebsrat/Mitarbeitervertretung vorhanden
Variablenname	CX118
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn nicht freie Mitarbeit (StiB_T3≠6): Gibt es in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, eine Mitarbeitervertretung oder einen Betriebs- oder Personalrat? Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Gibt es in dem Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, eine Mitarbeitervertretung oder einen Betriebs- oder Personalrat?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und nicht Privathaushalt (CX113=1,2,3,4,5,6,999997,999998)
Betrieb	Betrieb, Betriebsrat

Tab. 10.40 Vorgesetztenfunktion (CX119)

Variablenlabel	Vorgesetztenfunktion
Variablenname	CX119
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Haben Sie Mitarbeiter, für die Sie [der]/[die] direkte Vorgesetzte sind?
Konzept	Vorgesetzte

Tab. 10.41 Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter (CX120)

Variablenlabel	Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter
Variablenname	CX120
Ausprägungen	0 bis 1.500
Frage	Und wie viele Personen sind das?
Eingangsfiler	Wenn Vorgesetztenfunktion (CX119=1)
Konzept	Vorgesetzte

Tab. 10.42 Geistige und körperliche Tätigkeit (HT) (CX418)

Variablenlabel	Geistige und körperliche Tätigkeit (HT)
Variablenname	CX418
Ausprägungen	1 vorwiegend geistig tätig 2 vorwiegend körperlich tätig 3 etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig
Frage	Im Folgenden geht es um Ihre Arbeitsbedingungen. Zunächst möchten wir folgendes von Ihnen wissen: Sind Sie bei Ihrer Arbeit ...
Konzept	Arbeitsbedingungen, Tätigkeiten

Tab. 10.43 Arbeiten im Stehen (CX500_1)

Variablenlabel	Arbeiten im Stehen
Variablenname	CX500_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 1: im Stehen arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.44 Arbeiten im Sitzen (CX500_7)

Variablenlabel	Arbeiten im Stehen
Variablenname	CX500_7
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 7: im Sitzen arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.45 Schwere Lasten heben und tragen (CX500_2)

Variablenlabel	Schwere Lasten heben und tragen
Variablenname	CX500_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 2: Lasten von mehr als [wenn männlich: 20 Kg]/[wenn weiblich: 10 Kg] heben und tragen?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.46 Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (CX500_3)

Variablenlabel	Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft
Variablenname	CX500_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 3: unter Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.47 Kniend, bückend, über Kopf (CX500_4)

Variablenlabel	Kniend, bückend, über Kopf
Variablenname	CX500_4
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 4: in gebückter, hockender, kniender oder liegender Stellung oder über Kopf arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.48 Grelles, schlechtes, schwaches Licht (CX500_5)

Variablenlabel	Grelles, schlechtes, schwaches Licht
Variablenname	CX500_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 5: bei grellem Licht oder schlechter oder zu schwacher Beleuchtung arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.49 Lärm (CX500_6)

Variablenlabel	Lärm
Variablenname	CX500_6
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 6: unter Lärm arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.50 Arbeitsdurchführung vorgeschrieben (CX415_1)

Variablenlabel	Arbeitsdurchführung vorgeschrieben
Variablenname	CX415_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Ihnen die Arbeitsdurchführung bis in alle Einzelheiten vorgeschrieben ist?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum

Tab. 10.51 Eigene Arbeit selbst planen und einteilen (CX415_2)

Variablenlabel	Eigene Arbeit selbst planen und einteilen
Variablenname	CX415_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum

Tab. 10.52 Einfluss auf Arbeitsmenge (CX415_3)

Variablenlabel	Einfluss auf Arbeitsmenge
Variablenname	CX415_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Einfluss auf die Ihnen zugewiesene <u>Arbeitsmenge</u> haben?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum (nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.53 Eigene Entscheidung über Zeitpunkt der Pausen_Häufigkeit (CX415_4)

Variablenlabel	Eigene Entscheidung über Zeitpunkt der Pausen_Häufigkeit
Variablenname	CX415_4
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie entscheiden können, wann Sie Pause machen?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum (nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.54 Einfluss auf Aufgabenart (CX415_5)

Variablenlabel	Einfluss auf Aufgabenart
Variablenname	CX415_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Einfluss darauf haben, welche Arbeitsaufgaben Sie ausüben?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum (nach Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.55 Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit (CX200)

Variablenlabel	Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit
Variablenname	CX200
Ausprägungen	1,5 bis 85,0 999996 keine Wochenarbeitszeit vereinbart
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Plausibilisiert durch Nachfrage bei >48h. Programmierung: Wertebereich 1-85.
Frage	Wie viele Wochenstunden beträgt in Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] Ihre mit dem Arbeitgeber vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?
Intervieweranweisung	Woche kann auch Samstag und Sonntag umfassen, z. B. im Gastronomiebereich; hier bitte nur angeben, was im Vertrag als Wochenarbeitszeit vereinbart ist, d.h. ohne Überstunden, Mehrarbeit etc. Bei Lehrern ist bei der vereinbarten Wochenarbeitszeit das Stundendeputat gemeint.
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)

Konzept	Dauer Arbeitszeit, Länge
---------	--------------------------

Tab. 10.56 Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit (CX201)

Variablenlabel	Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit
Variablenname	CX201
Ausprägungen	1,0 bis 100,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfragen: - Bei >60h (CX201_1a) - Wenn die tatsächliche Arbeitszeit die vereinbarte Arbeitszeit um mehr als 20% übersteigt (CX202_1). Programmierung: Wertebereich 1-120.
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – <u>einschließlich</u> regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben. Hiermit ist die <u>aktuelle</u> durchschnittliche Arbeitszeit gemeint.
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Länge

Tab. 10.57 Wochenarbeitszeit_letzte Woche (CX202)

Variablenlabel	Wochenarbeitszeit_letzte Woche
Variablenname	CX202
Ausprägungen	1,0 bis 116,0
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfragen: - Bei >60h (CX201_1b) - Wenn die tatsächliche Arbeitszeit die vereinbarte Arbeitszeit um mehr als 20% übersteigt (CX202_1). Programmierung: Wertebereich 1-120.
Frage	Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben. Wenn die Zielperson in der letzten Woche ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen hat, ist die Arbeitszeit vor der Unterbrechung gemeint.
Eingangsfiler	Wenn durchschnittliche Wochenarbeitszeit unklar (CX201=999996,999997,999998) und Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen (CX_EST≠7)
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Länge

Tab. 10.58 Teilzeitstelle (CX203a)

Variablenlabel	Teilzeitstelle
Variablenname	CX203a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist das eine Teilzeitstelle?
Eingangsfiler	Wenn Wochenarbeitszeit <35h (CX201<35 oder CX202<35)
Konzept	Erwerbsumfang, Teilzeit/Vollzeit

Tab. 10.59 Vollzeitstelle (CX203b)

Variablenlabel	Vollzeitstelle
Variablenname	CX203b
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist das eine Vollzeitstelle?
Eingangsfiler	Wenn Wochenarbeitszeit ≥35h (CX201≥35 oder CX202≥35)
Konzept	Erwerbsumfang, Teilzeit/Vollzeit

Tab. 10.60 Teilzeit-/Vollzeitstelle (CX203c)

Variablenlabel	Teilzeit-/Vollzeitstelle
Variablenname	CX203c
Ausprägungen	1 Teilzeitstelle 2 Vollzeitstelle
Frage	Ist das eine Teilzeit- oder Vollzeitstelle?
Eingangsfiler	Wenn Wochenarbeitszeit unklar (CX201=999996,999997,999998 und CX202=999997,999998,999999)
Konzept	Erwerbsumfang, Teilzeit/Vollzeit

Tab. 10.61 Anzahl transitorischer Überstunden (CX207a)

Variablenlabel	Anzahl transitorischer Überstunden
Variablenname	CX207a
Ausprägungen	0,0 bis 43,5 999996 alle
Detailbeschreibung	Stunden, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn die Summe der transitorischen, ausbezahlten und verfallenen Überstunden um mind. 0,5 Stunden größer/kleiner als die Gesamtsumme der Überstunden (CX207c). Programmierung: Wertbereich 0 bis Differenz CX201 minus CX200/Differenz CX202 minus CX200
Frage	Wenn durchschnittliche Wochenangabe (CX201) vorliegt: Sie arbeiten in einer durchschnittlichen Woche etwa [CX201 minus CX200] Stunden mehr als mit Ihrem Arbeitgeber vertraglich vereinbart ist. Bei manchen Beschäftigten werden Überstunden bzw. Mehrarbeit durch Freizeit ausgeglichen

	<p>oder ausbezahlt, bei anderen werden sie nicht abgegolten. Wie ist das bei Ihnen? Wie viele von diesen [CX201 minus CX200] Stunden werden durch Freizeit ausgeglichen?</p> <p>Wenn stattdessen Angabe aus letzter Woche vorliegt (CX201=999996,999997,999998): Nach Ihrer Angabe haben Sie in der letzten Woche [CX202 minus CX200] Stunden mehr gearbeitet als mit Ihrem Arbeitgeber vertraglich vereinbart ist. Bei manchen Beschäftigten werden Überstunden bzw. Mehrarbeit durch Freizeit ausgeglichen oder ausbezahlt, bei anderen werden sie nicht abgegolten. Wie ist das bei Ihnen? Wie viele von diesen [CX202 minus CX200] Stunden werden durch Freizeit ausgeglichen?</p>
Intervieweranweisung	<p>Im Zweifel genügt eine Schätzung. Es geht darum wie viele Überstunden durchschnittlich durch Freizeit ausgeglichen werden.</p> <p>Bei Lehrern ist bei der vereinbarten Wochenarbeitszeit das Stundendeputat gemeint. Die tatsächliche Wochenarbeitszeit von Lehrern enthält im Gegensatz dazu auch die Arbeitszeiten für Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, die zum Teil auch zu Hause geleistet werden. Entsprechend werden die Vor- und Nachbereitungsstunden von Lehrern in der Regel auch nicht als Mehrarbeit bzw. Überstunden verstanden.</p>
EingangsfILTER	<p>Wenn tatsächliche Arbeitszeit größer als vertraglich vereinbarte Arbeitszeit ((CX201>CX200 und CX201<999996 und CX200<999996) oder (CX202>CX200 und CX202<999997 und CX200<999996))</p>
Konzept	Überstunden

Tab. 10.62 Anzahl ausbezahlter Überstunden (CX207b)

Variablenlabel	Anzahl ausbezahlter Überstunden
Variablenname	CX207b
Ausprägungen	0,0 bis 35,0 999995 der Rest 999996 alle
Detailbeschreibung	<p>Stunden, eine Nachkommastelle.</p> <p>Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn die Summe der transitorischen, ausbezahlten und verfallenen Überstunden um mind. 0,5 Stunden größer/kleiner als die Gesamtsumme der Überstunden (CX207c).</p> <p>Programmierung: Wertebereich 0 bis Differenz CX201 minus CX200 minus CX207a/Differenz CX202 minus CX200 minus CX207a</p>
Frage	Und wie viele [wenn CX207a<999996: der übrigen] [CX201 minus CX200 minus CX207a]/[CX202 minus CX200 minus CX207a] Stunden werden ausbezahlt?
Intervieweranweisung	Im Zweifel genügt eine Schätzung. Es geht darum wie viele Überstunden durchschnittlich ausbezahlt werden.

EingangsfILTER	Wenn Überstunden bestehen, die nicht durch Freizeit ausgeglichen werden (((CX201>CX200 und CX201<999996 und CX200<999996) oder (CX202>CX200 und CX202<999997 und CX200<999996)) und (CX207a≠999996 oder (CX207a (nur gültige Werte) < ((CX202 minus CX200) oder (CX201 minus CX200))))))
Konzept	Überstunden

Tab. 10.63 Anzahl verfallender Überstunden (CX207)

Variablenlabel	Anzahl verfallender Überstunden
Variablenname	CX207
Ausprägungen	0,0 bis 48,0 999995 der Rest 999996 alle
Detailbeschreibung	Stunden, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn die Summe der transitorischen, ausbezahlten und verfallenen Überstunden um mind. 0,5 Stunden größer/kleiner als die Gesamtsumme der Überstunden (CX207c). Programmierung: Wertebereich 0 bis Differenz CX201 minus CX200 minus (CX207a plus CX207b)/CX202 minus CX200 minus (CX207a plus CX207b)
Frage	Und, wie viele [wenn CX207a <999997 und CX207b<999996: der verbleibenden] [CX201 minus CX200 minus (CX207a plus CX207b)]/[CX202 minus CX200 minus (CX207a plus CX207b)] Stunden werden nicht abgegolten?
Intervieweranweisung	Im Zweifel genügt eine Schätzung. Es geht darum wie viele Überstunden durchschnittlich nicht abgegolten werden.
EingangsfILTER	Wenn Überstunden bestehen, die nicht durch Freizeit oder Auszahlung ausgeglichen werden (((CX201>CX200 und CX201<999996 und CX200<999996) oder (CX202>CX200 und CX202<999997 und CX200<999996)) und (CX207a≠999996 oder CX207b≠999996 oder ((CX207b (nur gültige Werte) plus CX207) < ((CX202 minus CX200) oder (CX201 minus CX200))))))
Konzept	Überstunden

Tab. 10.64 Grund Überstunden: Betrieblich angeordnet (CX208a_1)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Betrieblich angeordnet
Variablenname	CX208a_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 1: Weil dies betrieblich angeordnet wurde?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.65 Grund Überstunden: Arbeit nicht zu schaffen (CX208a_2)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Arbeit nicht zu schaffen
Variablenname	CX208a_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 2: Weil die Arbeit sonst nicht zu schaffen wäre?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.66 Grund Überstunden: Für Kollegen einspringen (CX208a_3)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Für Kollegen einspringen
Variablenname	CX208a_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 3: Weil Sie häufig für Kollegen einspringen müssen?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.67 Grund Überstunden: Organisatorische Fehlplanungen (CX208a_4)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Organisatorische Fehlplanungen
Variablenname	CX208a_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 4: Wegen organisatorischer Fehlplanungen?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.68 Grund Überstunden: Frei zu anderem Zeitpunkt (CX208a_5)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Frei zu anderem Zeitpunkt
Variablenname	CX208a_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 5: Um zu einem anderen Zeitpunkt ein paar Stunden oder Tage freinehmen zu können?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.69 Grund Überstunden: Spaß an der Arbeit (CX208a_6)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Spaß an der Arbeit
Variablenname	CX208a_6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 6: Aus Spaß an der Arbeit?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.70 Grund Überstunden: Zuverdienst (CX208a_7)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Zuverdienst
Variablenname	CX208a_7
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 7: Um sich etwas dazu zu verdienen?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.71 Grund Überstunden: Beruflich vorankommen (CX208a_8)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Beruflich vorankommen
Variablenname	CX208a_8
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 8: Um beruflich voranzukommen?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Überstunden

Tab. 10.72 Grund Überstunden: Sonstige betriebliche Gründe (CX208a_9)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Sonstige betriebliche Gründe
Variablenname	CX208a_9
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 9: Aus sonstigen betrieblichen Gründen?
Eingangsfiler	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.73 Grund Überstunden: Sonstige private Gründe (CX208a_10)

Variablenlabel	Grund Überstunden: Sonstige private Gründe
Variablenname	CX208a_10
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum arbeiten Sie länger als vertraglich vereinbart? Antworten Sie bitte mit ja oder nein. 10: Aus sonstigen privaten Gründen?
EingangsfILTER	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((CX201≠999996,999997,999998 und CX201 minus 2≥CX200) oder (CX201=999996,999997,999998 und CX202 minus 2≥CX200)) und gültige Werte bei CX201 oder CX202 und CX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.74 Hauptgrund für Überstunden (CX208b)

Variablenlabel	Hauptgrund für Überstunden
Variablenname	CX208b
Ausprägungen	1 weil dies betrieblich angeordnet wurde 2 weil die Arbeit sonst nicht zu schaffen wäre 3 weil Sie häufig für Kollegen einspringen müssen 4 organisatorische Fehlplanungen 5 um zu einem anderen Zeitpunkt ein paar Stunden oder Tage freinehmen zu können 6 Spaß an der Arbeit 7 um sich etwas dazu zu verdienen 8 um beruflich voranzukommen 9 sonstige betriebliche Gründe 10 sonstige private Gründe
Detailbeschreibung	Es wurden nur die Antworten eingeblendet, die in Frage CX208a bejaht wurden. Antwortkategorie 8 wurde erst nach Pretest ergänzt.
Frage	Und welcher der eben genannten Gründe ist der Hauptgrund?
EingangsfILTER	Wenn mehr als ein Grund für Überstunden (CX208a) bejaht wurde
Konzept	Überstunden

Tab. 10.75 Personaldeckung (CX208c)

Variablenlabel	Personaldeckung
Variablenname	CX208c
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Fehlt es in Ihrem direkten Arbeitsumfeld regelmäßig an Personal, um die anfallende Arbeit zu bewältigen?
Konzept	Betrieb, Personaldeckung

Tab. 10.76 Gewünschte Wochenarbeitszeit (CX209)

Variablenlabel	Gewünschte Wochenarbeitszeit
Variablenname	CX209
Ausprägungen	1,0 bis 120,0 999996 die gleichen Stunden wie zurzeit
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1-120.
Frage	Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?
Intervieweranweisung	Die Frage bezieht sich darauf, wie viele Stunden Sie in der Woche dann tatsächlich arbeiten möchten.
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Arbeitszeitwünsche

Tab. 10.77 Anzahl Arbeitstage pro Woche (CX210)

Variablenlabel	Anzahl Arbeitstage pro Woche
Variablenname	CX210
Ausprägungen	1,0 bis 7,0 999996 sehr unterschiedlich
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1 bis 7
Frage	Wie viele Tage pro Woche arbeiten Sie normalerweise?
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Arbeitstage

Tab. 10.78 Jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen (CX210a_1)

Variablenlabel	Jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen
Variablenname	CX210a_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Wenn CX210=999996, dann wird in der Programmierung automatisch CX210a_1=2 gesetzt
Frage	Arbeiten Sie in der Regel 1: <u>jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen?</u>
Intervieweranweisung	Wenn Zielperson mit „unregelmäßig“ oder „ganz verschieden“ antwortet, bitte die Antwort als „nein“ eintragen
Konzept	Variabilität der Arbeitszeit (nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010)

Tab. 10.79 Jeden Tag etwa die gleiche Anzahl von Stunden (CX210a_2)

Variablenlabel	Jeden Tag etwa die gleiche Anzahl von Stunden
Variablenname	CX210a_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie in der Regel 2: <u>jeden Tag</u> etwa die gleiche Anzahl von <u>Stunden</u> ?
Intervieweranweisung	Wenn Zielperson mit „unregelmäßig“ oder „ganz verschieden“ antwortet, bitte die Antwort als „nein“ eintragen
Konzept	Variabilität der Arbeitszeit (nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010)

Tab. 10.80 Jede Woche etwa die gleiche Anzahl von Stunden (CX210a_3)

Variablenlabel	Jede Woche etwa die gleiche Anzahl von Stunden
Variablenname	CX210a_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Wenn CX201=999996, dann wird in der Programmierung automatisch CX210a_3=2 gesetzt
Frage	Arbeiten Sie in der Regel 3. <u>jede Woche</u> etwa die gleiche Anzahl von <u>Stunden</u> ?
Intervieweranweisung	Wenn Zielperson mit „unregelmäßig“ oder „ganz verschieden“ antwortet, bitte die Antwort als „nein“ eintragen
Konzept	Variabilität der Arbeitszeit (nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010)

Tab. 10.81 Einfluss: Arbeitsbeginn/ -ende (CX211)

Variablenlabel	Einfluss: Arbeitsbeginn/ -ende
Variablenname	CX211
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie jeden Arbeitstag beginnen oder beenden? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Zeitlicher Handlungsspielraum (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.82 Feste Zeiten für Arbeitsbeginn (CX212)

Variablenlabel	Feste Zeiten für Arbeitsbeginn
Variablenname	CX212
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997, 999998): Haben Sie vom Arbeitgeber vorgegebene feste Zeiten für Ihren Arbeitsbeginn? Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=4,5,6): Haben Sie vorgegebene feste Zeiten für Ihren Arbeitsbeginn?
Konzept	Flexibilität, Feste Zeiten für Arbeitsbeginn/-ende

Tab. 10.83 Feste Zeiten für Arbeitsende (CX213)

Variablenlabel	Feste Zeiten für Arbeitsende
Variablenname	CX213
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997, 999998): Haben Sie vom Arbeitgeber vorgegebene feste Zeiten für Ihr Arbeitsende? Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=4,5,6): Haben Sie vorgegebene feste Zeiten für Ihr Arbeitsende?
Konzept	Flexibilität, Feste Zeiten für Arbeitsbeginn/-ende

Tab. 10.84 Gleitzeit (CX215)

Variablenlabel	Gleitzeit
Variablenname	CX215
Ausprägungen	1 ja 2 nein 999996 es gibt keine festen Arbeitszeitregelungen
Frage	Arbeiten Sie in gleitender Arbeitszeit?
Intervieweranweisung	Gleitende Arbeitszeiten sind auch unter dem Begriff „Gleitzeit“ bekannt.
Konzept	Flexibilität, Gleitzeit

Tab. 10.85 Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr (CX217)

Variablenlabel	Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr
Variablenname	CX217
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Liegt Ihre Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr?
Intervieweranweisung	Gemeint ist, dass die Arbeitszeit normalerweise nicht vor 7 Uhr beginnt und nach 19 Uhr endet
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.86 Typischer Arbeitstag: Beginn der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden) (CX218)

Variablenlabel	Typischer Arbeitstag: Beginn der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden)
Variablenname	CX218
Ausprägungen	0,00 bis 22,50 999996 sehr unterschiedlich/wechselnd
Detailbeschreibung	... Uhr Beginn, Dezimalstunden, zwei Nachkommastellen. Programmierung: Wertebereich 0 bis 24
Frage	Wenn Sie an einen typischen Arbeitstag denken, um wie viel Uhr <u>beginnen</u> Sie dann Ihre Arbeit?
Intervieweranweisung	Bitte darauf achten, dass Antworten nach der 24-Stunden-Zählung notiert werden – im Zweifel nachfragen.
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.87 Typischer Arbeitstag: Ende der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden) (CX219)

Variablenlabel	Typischer Arbeitstag: Ende der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden)
Variablenname	CX219
Ausprägungen	0,00 bis 24,00 999996 sehr unterschiedlich/wechselnd
Detailbeschreibung	... Uhr Ende , Dezimalstunden, zwei Nachkommastellen. Programmierung: Wertebereich 0 bis 24
Frage	Und um wie viel Uhr <u>beenden</u> Sie an einem typischen Tag Ihre Arbeit?
Intervieweranweisung	Bitte darauf achten, dass Antworten nach der 24-Stunden-Zählung notiert werden – im Zweifel nachfragen.
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.88 Kurze Ruhezeiten (CX219a)

Variablenlabel	Kurze Ruhezeiten
Variablenname	CX219a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Kommt es bei Ihnen – wenn auch nur gelegentlich – vor, dass weniger als elf Stunden zwischen dem Ende eines Arbeitstages und dem Start des nächsten Arbeitstages liegen?
Intervieweranweisung	Gemeint ist auch der Fall, dass die Arbeit aus persönlichen oder betrieblichen Gründen unterbrochen und z. B. am Abend wiederaufgenommen wird.
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Ruhezeiten (nach European Working Conditions Survey 2015 – Eurofound, 2015)

Tab. 10.89 Häufigkeit kurze Ruhezeiten (CX219b)

Variablenlabel	Häufigkeit kurze Ruhezeiten
Variablenname	CX219b
Ausprägungen	1 bis 30 999994 so gut wie jeden Arbeitstag 999995 weniger als einmal pro Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Male im Monat ist das normalerweise der Fall?
Eingangsfiler	Wenn kurze Ruhezeiten auftreten (CX219a=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Ruhezeiten

Tab. 10.90 Schichtarbeit (CX220)

Variablenlabel	Schichtarbeit
Variablenname	CX220
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie in Schichtarbeit?
Intervieweranweisung	Auch bei Dauernachtarbeitern „ja“ auswählen
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.91 Schichtarbeit_Zeiten (CX221)

Variablenlabel	Schichtarbeit_Zeiten
Variablenname	CX221
Ausprägungen	1 nur Frühschicht 2 nur Spätschicht 3 nur Nachtschicht 4 Wechselschicht 5 sonstiges
Detailbeschreibung	Antwortkategorie 5 wurde nicht vorgelesen.
Frage	In welchen Schichten arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]?
Eingangsfiler	Wenn Schichtarbeit (CX220=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.92 Wechselschicht_Zeiten (CX224)

Variablenlabel	Wechselschicht_Zeiten
Variablenname	CX224
Ausprägungen	1 Früh- und Spätschicht 2 Früh- und Nachtschicht 3 Spät- und Nachtschicht 4 Früh-, Spät- und Nachtschicht 5 Tag- und Nachtschicht (12-Stundenschichten) 6 sonstiges
Frage	Um welche Schichten handelt es sich dabei?
Intervieweranweisung	Antworten nur bei Bedarf vorlesen
Eingangsfiler	Wenn Wechselschicht (CX221=4)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.93 Wechselschicht_Abfolge (CX225)

Variablenlabel	Wechselschicht_Abfolge
Variablenname	CX225
Ausprägungen	1 Abfolge Früh-, Spät- und Nachtschicht / vorwärtsrotierend 2 Abfolge Nacht-, Spät- und Frühschicht / rückwärtsrotierend 3 unregelmäßig
Frage	Erfolgt der Wechsel Ihrer Schichten vorwärtsrotierend, beispielsweise im Rhythmus von Früh- auf Spät- und dann folgen die Nachtschichten, erfolgt er rückwärts-rotierend, also anders herum oder ist die Abfolge mal so, mal so bzw. unregelmäßig?
Eingangsfiler	Wenn drei Schichten vorliegen (CX224=4)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.94 Schichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert (CX226_anzj_vgr)

Variablenlabel	Schichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	CX226_anzj_vgr
Ausprägungen	0 bis 45 999995 über 45 Jahre
Detailbeschreibung	Generiert (aus Jahreszahl CX226/PRE_Schicht und Interviewdatum). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zum Beginn der Schichtarbeit aus der Vorwelle, wurde das Beginndatum ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Durch Nachfrage plausibilisiert, falls Zielperson, gemessen an dieser Angabe, sehr jung ist (CX226 - Jahr Alter aus (S2) ≤14)
Frage	CX226: Seit wann arbeiten Sie im Schichtdienst? Bitte nennen Sie das Jahr.
Eingangsfiler	Wenn Schichtarbeit (CX220=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.95 Nachtschichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert (CX227_anzj_vgr)

Variablenlabel	Nachtschichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	CX227_anzj_vgr
Ausprägungen	0 bis 45 999995 über 45 Jahre
Detailbeschreibung	Generiert (aus Jahreszahl CX227/PRE_Nacht) und Interviewdatum. Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zum Beginn der Nachtschichtarbeit aus der Vorwelle, wurde das Beginndatum ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Topcoding: (46 THRU 150 = 999995)
Frage	CX227: Seit wann arbeiten Sie in Nachtschicht? Bitte nennen Sie das Jahr.
Eingangsfiler	Wenn Nachtschicht gearbeitet wird (CX221=3 oder CX224=2,3,4,5)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.96 Anzahl Nachtschichten im Monat (CX228)

Variablenlabel	Anzahl Nachtschichten im Monat
Variablenname	CX228
Ausprägungen	1 bis 25 999995 weniger als einmal pro Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Nachtschichten machen Sie durchschnittlich im Monat?
Eingangsfiler	Wenn Nachtschicht gearbeitet wird (CX221=3 oder CX224=2,3,4,5)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.97 Anzahl Nachtschichten in Folge (CX229)

Variablenlabel	Anzahl Nachtschichten in Folge
Variablenname	CX229
Ausprägungen	1 bis 20
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Nachtschichten arbeiten Sie normalerweise in Folge hintereinander?
Intervieweranweisung	Wenn nur einzelne Nachtschichten gearbeitet werden „1“ eintragen
Eingangsfiler	Wenn Nachtschicht gearbeitet wird (CX221=3 oder CX224=2,3,4,5)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.98 Nachtarbeit (ohne Schichtarbeitende mit Nachtanteilen) (CX229a)

Variablenlabel	Nachtarbeit (ohne Schichtarbeitende mit Nachtanteilen)
Variablenname	CX229a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – nachts zwischen 23 und 6 Uhr für mindestens 2 Stunden?
Eingangsfiler	Wenn im Arbeitszeitschema Nachtschicht nicht angegeben (CX221 =1,2,4,5,7,8,SYSMIS und CX224=1,6,7,8,SYSMIS)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.99 Nachtarbeit_Häufigkeit im Monat (ohne Schichtarbeitende mit Nachtanteilen) (CX229b)

Variablenlabel	Nachtarbeit_Häufigkeit im Monat (ohne Schichtarbeitende mit Nachtanteilen)
Variablenname	CX229b
Ausprägungen	1 bis 31 999995 weniger als einmal pro Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Male im Monat ist das normalerweise der Fall?
Eingangsfiler	Wenn Nachtarbeit (ohne Schichtarbeitende mit Nachtanteilen) (CX229a=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.100 Samstagsarbeit (CX230)

Variablenlabel	Samstagsarbeit
Variablenname	CX230
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Samstagen?
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Samstagsarbeit

Tab. 10.101 Samstagsarbeit_Häufigkeit im Monat (CX231)

Variablenlabel	Samstagsarbeit_Häufigkeit im Monat
Variablenname	CX231
Ausprägungen	0 bis 5 999994 jeden Samstag 999995 weniger als einmal im Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0 bis 5
Frage	An wie vielen Samstagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?
Eingangsfiler	Wenn Samstagsarbeit (CX230=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Samstagsarbeit

Tab. 10.102 Sonn- und Feiertagsarbeit (CX232)

Variablenlabel	Sonn- und Feiertagsarbeit
Variablenname	CX232
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Sonn- und Feiertagen?
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Sonn- und Feiertagsarbeit

Tab. 10.103 Sonn- und Feiertagsarbeit_Häufigkeit im Monat (CX233)

Variablenlabel	Sonn- und Feiertagsarbeit_Häufigkeit im Monat
Variablenname	CX233
Ausprägungen	0 bis 6 999994 jeden Sonn- und Feiertag 999995 weniger als einmal im Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0 bis 6
Frage	An wie vielen Sonn- und Feiertagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?
EingangsfILTER	Wenn Sonn- und Feiertagsarbeit (CX232=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Sonn- und Feiertagsarbeit

Tab. 10.104 Bereitschaftsdienst (CX234_1)

Variablenlabel	Bereitschaftsdienst
Variablenname	CX234_1
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 1: ja, Bereitschaftsdienst
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.105 Rufbereitschaft (CX234_2)

Variablenlabel	Rufbereitschaft
Variablenname	CX234_2
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 2: ja, Rufbereitschaft
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.106 Arbeit auf Abruf (CX234_3)

Variablenlabel	Arbeit auf Abruf
Variablenname	CX234_3
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 3: ja, Arbeit auf Abruf
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.107 Kein Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, oder Arbeit auf Abruf (CX234_4)

Variablenlabel	Kein Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, oder Arbeit auf Abruf
Variablenname	CX234_4
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 4: nein
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.108 CX234_verweigert (CX234_7)

Variablenlabel	CX234_verweigert
Variablenname	CX234_7
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 999997: verweigert
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.

Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste
---------	---

Tab. 10.109 CX234_weiß nicht (CX234_8)

Variablenlabel	CX234_weiß nicht
Variablenname	CX234_8
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 999998: weiß nicht
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei der <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.110 Bereitschaftsdienst_Häufigkeit im Monat (CX235)

Variablenlabel	Bereitschaftsdienst_Häufigkeit im Monat
Variablenname	CX235
Ausprägungen	1 bis 31 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31
Frage	Wie viele Tage im Monat leisten Sie durchschnittlich Bereitschaftsdienst?
Eingangsfiler	Wenn Bereitschaftsdienst (CX234=1)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.111 Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat (CX236)

Variablenlabel	Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat
Variablenname	CX236
Ausprägungen	1 bis 31 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31
Frage	Wie viele Tage im Monat haben Sie durchschnittlich Rufbereitschaft?
Eingangsfiler	Wenn Rufbereitschaft (CX234=2)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.112 Inanspruchnahme Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat (CX237)

Variablenlabel	Inanspruchnahme Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat
Variablenname	CX237
Ausprägungen	1 bis 30 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31
Frage	An wie vielen Tagen im Monat, an denen Sie Rufbereitschaft haben, wird diese auch in Anspruch genommen?
Eingangsfiler	Wenn Rufbereitschaft (CX234=2)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.113 Arbeit auf Abruf_Häufigkeit im Monat (CX238)

Variablenlabel	Arbeit auf Abruf_Häufigkeit im Monat
Variablenname	CX238
Ausprägungen	1 bis 31 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31
Frage	Wie viele Tage im Monat arbeiten Sie durchschnittlich auf Abruf?
Eingangsfiler	Wenn Arbeit auf Abruf (CX234=3)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.114 Vorgeschriebene Pause/Unterbrechung über 2 Stunden (CX239)

Variablenlabel	Vorgeschriebene Pause/Unterbrechung über 2 Stunden
Variablenname	CX239
Ausprägungen	1 ja, eine 2 ja, mehrere 3 nein
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998): Haben Sie an einem normalen Arbeitstag eine oder mehrere vom Arbeitgeber vorgegebene Pausen bzw. Unterbrechungen, die länger als 2 Stunden dauern? Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=4,5,6): Haben Sie an einem normalen Arbeitstag eine oder mehrere vorgegebene Pausen bzw. Unterbrechungen, die länger als 2 Stunden dauern?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Haben Sie zum Beispiel in der Mittagszeit mehr als 2 Stunden frei, da Ihr Betrieb bzw. der Betrieb in dem Sie arbeiten von 12 bis 15 Uhr geschlossen hat? Gemeint sind 2 Stunden pro Pause, nicht 2 Stunden insgesamt. Antworten nicht vorlesen.
Konzept	Pausen/Unterbrechungen

Tab. 10.115 Unterbrechung aus privaten Gründen (CX239a)

Variablenlabel	Unterbrechung aus privaten Gründen
Variablenname	CX239a
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Und wie häufig kommt es bei Ihnen vor, dass Sie die Arbeit aus privaten Gründen für mehrere Stunden unterbrechen und am Abend nach 19 Uhr weiterarbeiten? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn keine Schichtarbeit (CX220=2,999997,999998)
Konzept	Pausen/Unterbrechungen

Tab. 10.116 Arbeitsweg_durchschnittliche Dauer pro Tag in Minuten (CX240)

Variablenlabel	Arbeitsweg_durchschnittliche Dauer pro Tag in Minuten
Variablenname	CX240
Ausprägungen	1 bis 803 999995 unterschiedliche/wechselnde Arbeitsorte 999996 kein Arbeitsweg, arbeite immer von zu Hause
Detailbeschreibung	Minuten pro Tag. Programmierung: Wertebereich 1 bis 900
Frage	Wie viele Minuten brauchen Sie an einem typischen Arbeitstag insgesamt für den Weg zur Arbeit und zurück?
Konzept	Mobilität, Arbeitsweg

Tab. 10.117 Arbeitsweg_Belastung (CX240a)

Variablenlabel	Arbeitsweg_Belastung
Variablenname	CX240a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Belastet Sie das?
Intervieweranweisung	Wenn die Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben
Eingangsfiler	Wenn mindestens 60 Minuten Arbeitsweg (59<CX240<999995)
Konzept	Mobilität, Arbeitsweg

Tab. 10.118 Telearbeit/Homeoffice vereinbart (CX241)

Variablenlabel	Telearbeit/Homeoffice vereinbart
Variablenname	CX241
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Haben Sie mit Ihrem Arbeitgeber Telearbeit oder „Homeoffice“ vereinbart?
Intervieweranweisung	Wenn es im Betrieb keine Telearbeit oder Homeoffice gibt, bitte nein eintragen
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.119 Telearbeit/Homeoffice_Häufigkeit pro Woche (CX242)

Variablenlabel	Telearbeit/Homeoffice_Häufigkeit pro Woche
Variablenname	CX242
Ausprägungen	0,0 bis 7,0 999996 unter 0,5 Tage pro Woche
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1 bis 7
Frage	Wie viele Tage in der Woche nehmen Sie dies durchschnittlich in Anspruch?
Intervieweranweisung	wenn eine Person angibt, dass sie jede zweite Woche einen Tag im Homeoffice arbeitet, hier bitte als Antwort 0,5 eintragen, im Zweifelsfall genügt eine Schätzung bezogen auf eine Arbeitswoche
Eingangsfiler	Wenn Telearbeit/Homeoffice vereinbart (CX241=1)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.120 Keine Telearbeit/Homeoffice_Hauptgrund (CX241a)

Variablenlabel	Keine Telearbeit/Homeoffice_Hauptgrund
Variablenname	CX241a
Ausprägungen	1 Tätigkeit lässt das nicht zu 2 Arbeitgeber lässt das nicht zu 3 nein 999996 Arbeit in Telearbeit/Homeoffice ohne offizielle Vereinbarung
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: ja, aber meine Tätigkeit lässt das nicht zu 2: ja, aber mein Arbeitgeber lässt das nicht zu 3: nein 999996: Ja, arbeite in Homeoffice/Telearbeit, das ist aber nicht offiziell vereinbart Antwortkategorie 999996 wurde erst nach Pretest ergänzt.
Frage	Würden Sie denn gerne im Homeoffice oder in Telearbeit arbeiten?
Intervieweranweisung	Wenn Befragte zwischen 1 und 2 schwanken, 1 eingeben.
Eingangsfiler	Wenn keine Telearbeit/Homeoffice vereinbart (CX241=2)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.121 Telearbeit/Homeoffice_gewünschte Häufigkeit pro Woche (CX242a)

Variablenlabel	Telearbeit/Homeoffice_gewünschte Häufigkeit pro Woche
Variablenname	CX242a
Ausprägungen	0,0 bis 7,0 999996 unter 0,5 Tage pro Woche
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe Tage gerundet. Programmierung: Wertebereich 0 bis 7
Frage	Wenn Sie frei entscheiden könnten: Wie viele Tage pro Woche würden Sie gerne im Homeoffice oder in Telearbeit arbeiten?
Eingangsfiler	Wenn Telearbeit/Homeoffice vereinbart oder gewünscht (CX241=1 oder CX241a=1)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.122 Telearbeit/Homeoffice und Arbeit am Arbeitsplatz am gleichen Tag (CX241d)

Variablenlabel	Telearbeit/Homeoffice und Arbeit am Arbeitsplatz am gleichen Tag
Variablenname	CX241d
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie an einem Arbeitstag sowohl an Ihrem Arbeitsplatz als auch im Homeoffice oder in Telearbeit arbeiten? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn Telearbeit/Homeoffice vereinbart (CX241=1)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.123 Arbeit von zuhause (CX241b)

Variablenlabel	Arbeit von zuhause
Variablenname	CX241b
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wenn Telearbeit/Homeoffice vereinbart (CX241=1): Wie häufig erfordert es Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST=6,7): Haupt-] Tätigkeit, dass Sie Arbeitsaufgaben von zuhause erledigen, die über die Vereinbarung zu Telearbeit oder Homeoffice hinausgehen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie? Wenn keine Telearbeit/Homeoffice vereinbart (CX241=2,7,8): Wie häufig erfordert es Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und

	<p>CX_EST=6,7): Haupt-] Tätigkeit, dass Sie [wenn nicht inoffiziell Telearbeit/Homeoffice (CX241a≠999996): dennoch] Arbeitsaufgaben von zuhause erledigen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (StiB_T3=4,5,6): Wie häufig erledigen Sie Arbeitsaufgaben [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST=6,7): im Rahmen Ihrer Haupterwerbstätigkeit] von zuhause? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?</p> <p>[Plus zusätzlich wenn Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf (CX234=1,2,3): Anrufe und die Erledigung von Arbeitsaufgaben im Rahmen von Arbeit auf Abruf, Bereitschaftsdiensten oder Rufbereitschaftsdiensten sind hiermit nicht gemeint.]</p>
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Arbeit von zuhause

Tab. 10.124 Arbeit von zuhause_Belastung (CX241c)

Variablenlabel	Arbeit von zuhause_Belastung
Variablenname	CX241c
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Belastet Sie das?
Eingangsfiler	Wenn häufig Arbeit von zuhause erforderlich (CX241b=1)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Arbeit von zuhause

Tab. 10.125 Einfluss: Pause (CX243_1)

Variablenlabel	Einfluss: Pause
Variablenname	CX243_1
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	<p>Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3].</p> <p>1: Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie Pause machen?</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum

Tab. 10.126 Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen (CX243_2)

Variablenlabel	Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen
Variablenname	CX243_2
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]. 2: Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie sich ein paar Stunden frei nehmen? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.127 Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen (CX243_3)

Variablenlabel	Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen
Variablenname	CX243_3
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]. 3: Und wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie Urlaub oder ein paar Tage frei nehmen? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.128 Einfluss: Schichten (CX243_4)

Variablenlabel	Einfluss: Schichten
Variablenname	CX243_4
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]. 4: Wie viel Einfluss haben Sie darauf, in welchen Schichten Sie arbeiten? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Eingangsfiler	Wenn Schichtarbeit (CX220=1). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum

Tab. 10.129 Wichtigkeit_verlässliche Arbeitszeiten (CX244_1)

Variablenlabel	Wichtigkeit_verlässliche Arbeitszeiten
Variablenname	CX244_1
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 1: verlässliche Arbeitszeiten zu haben?
Intervieweranweisung	Mit verlässlich ist planbar oder vorhersagbar gemeint. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität

Tab. 10.130 Wichtigkeit_Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende (CX244_2)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende
Variablenname	CX244_2
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 2: Einfluss darauf zu haben, wann Sie jeden Arbeitstag beginnen oder beenden?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.131 Wichtigkeit_Einfluss: Pause (CX244_3)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Pause
Variablenname	CX244_3
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 3: Einfluss darauf zu haben, wann Sie Pause machen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität

Tab. 10.132 Wichtigkeit_Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen (CX244_4)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen
Variablenname	CX244_4
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 4: Einfluss darauf zu haben, wann Sie sich ein paar Stunden frei nehmen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.133 Wichtigkeit_Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen (CX244_5)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen
Variablenname	CX244_5
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 5: Einfluss darauf zu haben, wann Sie Urlaub oder ein paar Tage frei nehmen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.134 Wichtigkeit_Einfluss: Schichten (CX244_6)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Schichten
Variablenname	CX244_6
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 6: Einfluss darauf zu haben, in welchen Schichten Sie arbeiten?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Eingangsfiler	Wenn Schichtarbeit (CX220=1). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität

Tab. 10.135 Änderung der Arbeitszeiten_Häufigkeit (CX300)

Variablenlabel	Änderung der Arbeitszeiten_Häufigkeit
Variablenname	CX300
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 so gut wie nie
Frage	Wie häufig kommt es aufgrund betrieblicher Erfordernisse zu Änderungen Ihrer Arbeitszeiten – so gut wie nie, selten, manchmal oder häufig?
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Änderung der Arbeitszeiten

Tab. 10.136 Änderung der Arbeitszeiten_Belastung (CX301)

Variablenlabel	Änderung der Arbeitszeiten_Belastung
Variablenname	CX301
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Belastet Sie das?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.
Eingangsfiler	Wenn häufig Änderungen der Arbeitszeit (CX300=1)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Änderung der Arbeitszeiten

Tab. 10.137 Änderung der Arbeitszeiten_Ankündigung (CX302)

Variablenlabel	Änderung der Arbeitszeiten_Ankündigung
Variablenname	CX302
Ausprägungen	1 am selben Tag 2 am Vortag 4 bis zu einer Woche im Voraus 5 bis zu zwei Wochen im Voraus 6 mehr als zwei Wochen im Voraus 7 unterschiedlich
Frage	Wie lange im Voraus werden Sie in der Regel über Änderungen Ihrer Arbeitszeiten informiert?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen
Eingangsfiler	Wenn häufig Änderungen der Arbeitszeit (CX300=1)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Änderung der Arbeitszeiten

Tab. 10.138 Arbeitszeiterfassung (CX303)

Variablenlabel	Arbeitszeiterfassung
Variablenname	CX303
Ausprägungen	1 betrieblich erfasst 2 selbst dokumentiert 3 nicht erfasst
Frage	Wird Ihre tägliche Arbeitszeit betrieblich erfasst z. B. mittels Computer oder Stechuhr, von Ihnen selbst dokumentiert oder nicht erfasst?
Konzept	Arbeitszeiterfassung

Tab. 10.139 Arbeitszeitkonto (CX304)

Variablenlabel	Arbeitszeitkonto
Variablenname	CX304
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wird diese tägliche Arbeitszeit auf einem Arbeitszeitkonto verbucht?
Eingangsfiler	Wenn Arbeitszeit erfasst (CX303=1,2) und abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitszeiterfassung

Tab. 10.140 Arbeitszeiterfassung Telearbeit (CX303a)

Variablenlabel	Arbeitszeiterfassung Telearbeit
Variablenname	CX303a
Ausprägungen	1 betrieblich erfasst 2 selbst dokumentiert 3 nicht erfasst
Frage	Und wie ist das wenn Sie in Telearbeit bzw. im Homeoffice arbeiten, wird Ihre tägliche Arbeitszeit dann betrieblich erfasst z.B. mittels Computer, von Ihnen selbst dokumentiert oder nicht erfasst?
Eingangsfiler	Wenn Telearbeit vereinbart (CX241=1)
Konzept	Arbeitszeiterfassung

Tab. 10.141 Rücksicht auf Privates bei Arbeitszeitplanung (CX307)

Variablenlabel	Rücksicht auf Privates bei Arbeitszeitplanung
Variablenname	CX307
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Kommen wir nun zu einigen Fragen zur Abstimmung zwischen beruflichen und privaten Anforderungen und Interessen. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor und möchte Sie bitten, jeweils anzugeben, inwiefern die Aussagen auf Sie bzw. Ihre Situation zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Es gelingt mir, bei der Arbeitszeitplanung auf meine familiären und privaten Interessen Rücksicht zu nehmen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen. Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen.
Konzept	Arbeit und Privatleben, Arbeitszeitplanung

Tab. 10.142 Erholungserfahrung: Abschalten: Arbeit vergessen (CX308_1)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Abschalten: Arbeit vergessen
Variablenname	CX308_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit vergesse ich die Arbeit.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erholungserfahrung (nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007)

Tab. 10.143 Erholungserfahrung: Abschalten: Überhaupt nicht an Arbeit denken (CX308_1b)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Abschalten: Überhaupt nicht an Arbeit denken
Variablenname	CX308_1b
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit denke ich überhaupt nicht an die Arbeit.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erholungserfahrung (nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007)

Tab. 10.144 Erholungserfahrung: Abschalten: Von Arbeit distanzieren (CX308_1c)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Abschalten: Von Arbeit distanzieren
Variablenname	CX308_1c
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit gelingt es mir, mich von meiner Arbeit zu distanzieren.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erholungserfahrung (nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007)

Tab. 10.145 Erholungserfahrung: Abschalten: Abstand zu berufl. Anforderungen gewinnen (CX308_1d)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Abschalten: Abstand zu berufl. Anforderungen gewinnen
Variablenname	CX308_1d
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit gewinne ich Abstand zu meinen beruflichen Anforderungen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erholungserfahrung (nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007)

Tab. 10.146 WFC: Gedanken über Arbeitsprobleme am Feierabend (CX309_1)

Variablenlabel	WFC: Gedanken über Arbeitsprobleme am Feierabend
Variablenname	CX309_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Am Feierabend denke ich oft über Probleme bei der Arbeit nach.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict (nach Psychological Work-Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003)

Tab. 10.147 WFC: Gedanken über anstehende Dinge bei der Arbeit am Feierabend (CX309_2)

Variablenlabel	WFC: Gedanken über anstehende Dinge bei der Arbeit am Feierabend
Variablenname	CX309_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Am Feierabend denke ich häufig an Dinge, die ich bei der Arbeit zu bewältigen habe.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict (nach Psychological Work-Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003)

Tab. 10.148 WFC: Gedanken zur Planung nächster Arbeitsschritte am Feierabend (CX309_3)

Variablenlabel	WFC: Gedanken zur Planung nächster Arbeitsschritte am Feierabend
Variablenname	CX309_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Am Feierabend versuche ich oft arbeitsbezogene Sachen zu arrangieren, zu planen oder zu erledigen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict (nach Psychological Work-Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003)

Tab. 10.149 FWC: Gedanken über Probleme im Privatleben während Arbeitszeit (CX309_4)

Variablenlabel	FWC: Gedanken über Probleme im Privatleben während Arbeitszeit
Variablenname	CX309_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn ich bei der Arbeit bin, denke ich oft an Probleme im Privatleben.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Family-Work Conflict (nach Psychological Family-Work Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003)

Tab. 10.150 FWC: Gedanken über anstehende Dinge im Privatleben während Arbeitszeit (CX309_5)

Variablenlabel	FWC: Gedanken über anstehende Dinge im Privatleben während Arbeitszeit
Variablenname	CX309_5
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn ich bei der Arbeit bin, denke ich oft an Dinge, die ich im Privatleben zu bewältigen habe.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Family-Work Conflict (nach Psychological Family-Work Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003)

Tab. 10.151 FWC: Gedanken zur Planung nächster Schritte im Privatleben während Arbeitszeit (CX309_6)

Variablenlabel	FWC: Gedanken zur Planung nächster Schritte im Privatleben während Arbeitszeit
Variablenname	CX309_6
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn ich bei der Arbeit bin, versuche ich oft private Dinge zu arrangieren, zu planen oder zu erledigen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Family-Work Conflict (nach Psychological Family-Work Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003)

Tab. 10.152 Wichtigkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit (CX309_7)

Variablenlabel	Wichtigkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit
Variablenname	CX309_7
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben <u>wichtig</u> ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit <u>möglich</u> ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 7: Mir ist <u>wichtig</u> , in meiner Freizeit nicht über die Arbeit nachdenken zu müssen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz (nach Kreiner, 2006, aus Peters, Michel und Sonntag, 2014)

Tab. 10.153 Möglichkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit (CX309_7a)

Variablenlabel	Möglichkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit
Variablenname	CX309_7a
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben <u>wichtig</u> ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit <u>möglich</u> ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 7a: In der Freizeit nicht über die Arbeit nachzudenken ist bei meiner Tätigkeit <u>möglich</u> .
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz (nach Kreiner, 2006, aus Peters, Michel und Sonntag, 2014)

Tab. 10.154 Wichtigkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben (CX309_8)

Variablenlabel	Wichtigkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben
Variablenname	CX309_8
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und <u>wichtig</u> ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit <u>möglich</u> ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 8: Mir ist <u>wichtig</u> , Arbeit und Privatleben zu trennen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz (nach Kreiner, 2006, aus Peters, Michel und Sonntag, 2014)

Tab. 10.155 Möglichkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben (CX309_8a)

Variablenlabel	Möglichkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben
Variablenname	CX309_8a
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben <u>wichtig</u> ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit <u>möglich</u> ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 8a: Arbeit und Privatleben zu trennen, ist bei meiner Tätigkeit <u>möglich</u> .
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz (nach Kreiner, 2006, aus Peters, Michel und Sonntag, 2014)

Tab. 10.156 Wichtigkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten (CX309_9)

Variablenlabel	Wichtigkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten
Variablenname	CX309_9
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben <u>wichtig</u> ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit <u>möglich</u> ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 9: Mir ist <u>wichtig</u> , arbeitsbezogene Angelegenheiten aus meinem Privatleben herauszuhalten.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz (nach Kreiner, 2006, aus Peters, Michel und Sonntag, 2014)

Tab. 10.157 Möglichkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten (CX309_9a)

Variablenlabel	Möglichkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten
Variablenname	CX309_9a
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben <u>wichtig</u> ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit <u>möglich</u> ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 9a: Arbeitsbezogene Angelegenheiten aus meinem Privatleben herauszuhalten ist bei meiner Tätigkeit <u>möglich</u> .
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz (nach Kreiner, 2006, aus Peters, Michel und Sonntag, 2014)

Tab. 10.158 Erwartung der Erreichbarkeit für berufl. Belange (CX310)

Variablenlabel	Erwartung der Erreichbarkeit für berufl. Belange
Variablenname	CX310
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meinem Arbeitsumfeld wird erwartet, dass ich auch in meinem Privatleben für dienstliche Angelegenheiten erreichbar bin [wenn Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf (CX234=1,2,3);, ausgenommen bezahlte Bereitschaftsdienste].
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Erreichbarkeit

Tab. 10.159 Erreichbarkeitsregelung (CX313)

Variablenlabel	Erreichbarkeitsregelung
Variablenname	CX313
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Gibt es in Ihrem Arbeitsumfeld <u>klare</u> Regelungen oder Absprachen, wann Sie außerhalb der Arbeitszeit erreichbar sein müssen?
Eingangsfiler	Wenn Erwartung Erreichbarkeit für berufl. Belange zutrifft (CX310=3,4,5)
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Erreichbarkeit

Tab. 10.160 Kontaktiert werden wegen Arbeitsbelangen im Privatleben (CX312_1)

Variablenlabel	Kontaktiert werden wegen Arbeitsbelangen im Privatleben
Variablenname	CX312_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig werden Sie in Ihrem Privatleben von Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten oder Kunden kontaktiert [wenn Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf (CX234=1,2,3);, bezahlte Ruf- und Bereitschaftsdienste ausgenommen]?
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Erreichbarkeit

Tab. 10.161 Kontaktiert werden wegen Privatem während Arbeitszeit (CX312_2)

Variablenlabel	Kontaktiert werden wegen Privatem während Arbeitszeit
Variablenname	CX312_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig werden Sie bei Ihrer Arbeit von Familie, Freunden oder anderen Personen aus nicht arbeitsbezogenen Gründen kontaktiert?
Konzept	Flexibilitätsanforderungen, Erreichbarkeit

Tab. 10.162 Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (CX403)

Variablenlabel	Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien
Variablenname	CX403
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Im Folgenden geht um Fragen zur technischen Ausstattung und der Nutzung von digitalen Arbeitsmitteln am Arbeitsplatz. Benutzen Sie bei Ihrer Arbeit... ... Informations- und Kommunikationsmittel wie z. B. das Internet oder E-Mail, das Smartphone?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.163 Nutzung Computer, Laptops oder Tablets (CX314_1)

Variablenlabel	Nutzung Computer, Laptops oder Tablets
Variablenname	CX314_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	... Computer, Laptops oder Tablets?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Benutzen Sie bei Ihrer Arbeit... Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.164 Bedienung vernetzter stationärer Produktionsmaschinen und Anlagen (CX314_2)

Variablenlabel	Bedienung vernetzter stationärer Produktionsmaschinen und Anlagen
Variablenname	CX314_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bedienen Sie bei Ihrer Arbeit... ... vernetzte stationäre Produktionsmaschinen und Anlagen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein. Bei Bedarf: Mit vernetzt ist gemeint, dass diese Maschinen und Anlagen untereinander oder mit anderen Systemen und Geräten kommunizieren können oder an ein Intranet oder das Internet angeschlossen sind.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.165 Nutzung anderer digitaler Arbeitsmittel (CX314_3)

Variablenlabel	Nutzung anderer digitaler Arbeitsmittel
Variablenname	CX314_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Benutzen Sie bei Ihrer Arbeit... ... darüber hinaus andere digitale Arbeitsmittel?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.166 Neue Fertigungs- oder Verfahrenstechnologien letzte 2 Jahre (CX315_1)

Variablenlabel	Neue Fertigungs- oder Verfahrenstechnologien letzte 2 Jahre
Variablenname	CX315_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wir möchten jetzt gerne erfahren, ob sich die technische Ausstattung in jüngerer Zeit verändert hat. Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017): Wurden in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in den letzten zwei Jahren... Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Wurden in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben... Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017): Wurden in Ihrem

	<p><u>Betrieb</u> in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Wurden in Ihrem <u>Betrieb</u>, seitdem Sie ihn betreiben...</p> <p>... neue Fertigungs- oder Verfahrenstechnologien eingeführt?</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Antworten Sie bitte mit Ja oder Nein.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.167 Neue Computerprogramme letzte 2 Jahre (CX315_2)

Variablenlabel	Neue Computerprogramme letzte 2 Jahre
Variablenname	CX315_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	<p>Wir möchten jetzt gerne erfahren, ob sich die technische Ausstattung in jüngerer Zeit verändert hat.</p> <p>Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017): Wurden in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Wurden in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017): Wurden in Ihrem <u>Betrieb</u> in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Wurden in Ihrem <u>Betrieb</u>, seitdem Sie ihn betreiben...</p> <p>... neue Computerprogramme eingeführt? Neue Versionen bestehender Programme sind hier nicht gemeint.</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Antworten Sie bitte mit Ja oder Nein.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.168 Andere neue Technologien letzte 2 Jahre (CX315_3)

Variablenlabel	Andere neue Technologien letzte 2 Jahre
Variablenname	CX315_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wir möchten jetzt gerne erfahren, ob sich die technische Ausstattung in jüngerer Zeit verändert hat. Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017): Wurden in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in den letzten zwei Jahren... Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (StiB_T3=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Wurden in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben... Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (CX112≤2017): Wurden in Ihrem <u>Betrieb</u> in den letzten zwei Jahren... Wenn selbstständig/freiberuflich (StiB_T3=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (CX112>2017): Wurden in Ihrem <u>Betrieb</u> , seitdem Sie ihn betreiben... ... andere neue Technologien eingeführt?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Antworten Sie bitte mit Ja oder Nein.
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.169 Neue Technologien: Veränderung der Arbeit (CX316_1)

Variablenlabel	Neue Technologien: Veränderung der Arbeit
Variablenname	CX316_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über mögliche Auswirkungen dieser neu eingeführten [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=2,999997,999998: Technologien] / [wenn (CX315_1=2, 999997,999998 und CX315_3=2, 999997,999998) und CX315_2=1: Programme] / [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=1: Technologien und Programme] vor. Bitte sagen Sie mir, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und

	ganz zu“. Die technologischen Neuerungen... 1: ... haben meine Arbeit stark verändert.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn technologische Neuerung zutrifft (CX315_1=1 oder CX315_2=1 oder CX315_3=1)
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien

Tab. 10.170 Neue Technologien: Entlastung der Arbeit (CX316_2)

Variablenlabel	Neue Technologien: Entlastung der Arbeit
Variablenname	CX316_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über mögliche Auswirkungen dieser neu eingeführten [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=2,999997,999998: Technologien] / [wenn (CX315_1=2, 999997,999998 und CX315_3=2, 999997,999998) und CX315_2=1: Programme] / [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=1: Technologien und Programme] vor. Bitte sagen Sie mir, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Die technologischen Neuerungen... 2: ... haben spürbar zu einer Entlastung meiner Arbeit geführt.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn technologische Neuerung zutrifft (CX315_1=1 oder CX315_2=1 oder CX315_3=1)
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien (nach Koordinaten der Arbeit im Land Bremen – Arbeitnehmerkammer Bremen, 2017)

Tab. 10.171 Neue Technologien: Weiterentwicklung der Fähigkeiten (CX316_3)

Variablenlabel	Neue Technologien: Weiterentwicklung der Fähigkeiten
Variablenname	CX316_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	<p>Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über mögliche Auswirkungen dieser neu eingeführten [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=2,999997,999998: Technologien] / [wenn (CX315_1=2, 999997,999998 und CX315_3=2, 999997,999998) und CX315_2=1: Programme] / [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=1: Technologien und Programme] vor.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.</p> <p>Die technologischen Neuerungen... 3: ... erfordern eine beständige Weiterentwicklung meiner Fähigkeiten und Kompetenzen.</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn technologische Neuerung zutrifft (CX315_1=1 oder CX315_2=1 oder CX315_3=1)
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien (nach LPP: Linked Personnel Panel 1415 – Broszeit et al., 2016)

Tab. 10.172 Neue Technologien: Belastung (CX316_4)

Variablenlabel	Neue Technologien: Belastung
Variablenname	CX316_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	<p>Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über mögliche Auswirkungen dieser neu eingeführten [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=2,999997,999998: Technologien] / [wenn (CX315_1=2, 999997,999998 und CX315_3=2, 999997,999998) und CX315_2=1: Programme] / [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=1: Technologien und Programme] vor.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.</p> <p>Die technologischen Neuerungen...</p>

	4: ... empfinde ich oftmals eher als Belastung.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn technologische Neuerung zutrifft (CX315_1=1 oder CX315_2=1 oder CX315_3=1)
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien (nach Koordinaten der Arbeit im Land Bremen – Arbeitnehmerkammer Bremen, 2017)

Tab. 10.173 Neue Technologien: Weniger Fähigkeiten (CX316_5)

Variablenlabel	Neue Technologien: Weniger Fähigkeiten
Variablenname	CX316_5
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich lese Ihnen nun einige Aussagen über mögliche Auswirkungen dieser neu eingeführten [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=2,999997,999998: Technologien] / [wenn (CX315_1=2, 999997,999998 und CX315_3=2, 999997,999998) und CX315_2=1: Programme] / [wenn (CX315_1=1 oder CX315_3=1) und CX315_2=1: Technologien und Programme] vor. Bitte sagen Sie mir, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Die technologischen Neuerungen... 5: ... verlangen mir weniger Fähigkeiten und Kompetenzen ab.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn technologische Neuerung zutrifft (CX315_1=1 oder CX315_2=1 oder CX315_3=1)
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien (nach LPP: Linked Personnel Panel 1415 – Broszeit et al., 2016)

Tab. 10.174 Technikaffinität: Mit technischen Geräten beschäftigen (CX317_1)

Variablenlabel	Technikaffinität: Mit technischen Geräten beschäftigen
Variablenname	CX317_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und nun ganz allgemein bezogen auf Ihren Umgang mit technischen Geräten wie zum Beispiel Computern, Fernsehern, oder Smartphones – inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1: Ich beschäftige mich gern genauer mit technischen Geräten.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien, Technikaffinität (nach Affinity for Technology Interaction (ATI) Scale (deutsche Version) – Franke et al., 2019)

Tab. 10.175 Technikaffinität: Funktion neuer Geräte ausprobieren (CX317_2)

Variablenlabel	Technikaffinität: Funktion neuer Geräte ausprobieren
Variablenname	CX317_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und nun ganz allgemein bezogen auf Ihren Umgang mit technischen Geräten wie zum Beispiel Computern, Fernsehern, oder Smartphones – inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 2: Ich probiere gern die Funktionen neuer technischer Geräte aus.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien, Technikaffinität (nach Affinity for Technology Interaction (ATI) Scale (deutsche Version) – Franke et al., 2019)

Tab. 10.176 Schwierigkeit bei Informationsbewältigung (CX404_1)

Variablenlabel	Schwierigkeit bei Informationsbewältigung
Variablenname	CX404_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Die berufliche Verwendung von modernen Kommunikationstechnologien – Internet, E-Mail, Smartphone ... – geht oft mit einer hohen Informationsfülle einher. Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass diese Menge an Informationen schwer zu bewältigen ist? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn Informations- und Kommunikationsmittel verwendet (CX403=1)
Konzept	Digitalisierung und neue Technologien, Psychische Anforderungen

Tab. 10.177 Starker Termin- oder Leistungsdruck (CX400_3)

Variablenlabel	Starker Termin- oder Leistungsdruck
Variablenname	CX400_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun [wenn keine Informations- und Kommunikationsmittel verwendet (CX403≠1): einige]/[wenn Informations- und Kommunikationsmittel verwendet (CX403=1): weitere] Arbeitsanforderungen vor. Bitte sagen Sie mir, ob diese bei Ihrer Arbeit häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass ... Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.178 Sehr schnelles Arbeiten (CX402)

Variablenlabel	Sehr schnelles Arbeiten
Variablenname	CX402
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie sehr schnell arbeiten müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.179 Gefühle verbergen (CX404_3)

Variablenlabel	Gefühle verbergen
Variablenname	CX404_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie Ihre Gefühle verbergen müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen (nach Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005 und European Working Conditions Survey 2010 - Eurofound, 2010)

Tab. 10.180 Konfrontation mit Problemen anderer (CX404_4)

Variablenlabel	Konfrontation mit Problemen anderer
Variablenname	CX404_4
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie mit den Problemen oder dem Leid anderer Personen konfrontiert werden?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen (nach Fuchs, 2004)

Tab. 10.181 Gleichzeitige Erledigung von Arbeitsabläufen (CX404_5)

Variablenlabel	Gleichzeitige Erledigung von Arbeitsabläufen
Variablenname	CX404_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie verschiedenartige Arbeiten oder Vorgänge gleichzeitig im Auge behalten müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.182 Unterbrechung durch Kollegen (CX404_6)

Variablenlabel	Unterbrechung durch Kollegen
Variablenname	CX404_6
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie bei der Arbeit gestört oder unterbrochen werden, z. B. durch Kollegen, schlechtes Material, Maschinenstörungen oder Telefonate?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.183 Kontakt mit pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1)

Variablenlabel	Kontakt mit pflege- oder hilfsbedürftigen Personen
Variablenname	CX419_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig haben Sie bei Ihrer Arbeit unmittelbaren Kontakt mit ... 1: pflege- oder hilfsbedürftigen Personen oder Patienten?
Eingangsfiler	Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Interaktionsarbeit

Tab. 10.184 Kontakt mit Gästen, Kunden oder Klienten (CX419_2)

Variablenlabel	Kontakt mit Gästen, Kunden oder Klienten
Variablenname	CX419_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig haben Sie bei Ihrer Arbeit unmittelbaren Kontakt mit ... 2: Gästen, Kunden oder Klienten?
Eingangsfiler	Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Interaktionsarbeit

Tab. 10.185 Kontakt mit sonstigen Personen (CX419_3)

Variablenlabel	Kontakt mit sonstigen Personen
Variablenname	CX419_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig haben Sie bei Ihrer Arbeit unmittelbaren Kontakt mit ... 3: sonstigen nicht bei Ihrem Arbeitgeber beschäftigten Personen?
Intervieweranweisung	Nicht vorlesen: Gemeint sind z. B. Kinder, Schüler, Lieferanten, Dienstleister etc.
EingangsfILTER	Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Interaktionsarbeit

Tab. 10.186 Arbeit in der ambulanten Pflege (CX420_1)

Variablenlabel	Arbeit in der ambulanten Pflege
Variablenname	CX420_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 1: In der ambulanten Pflege?
Intervieweranweisung	Nicht vorlesen: z. B. ein ambulanter Pflegedienst
EingangsfILTER	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.187 Arbeit in einem Krankenhaus, einer Klinik/Rehaklinik (CX420_2)

Variablenlabel	Arbeit in einem Krankenhaus, einer Klinik/Rehaklinik
Variablenname	CX420_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 2: In einem Krankenhaus, einer Klinik oder Rehaklinik?
Intervieweranweisung	Nicht vorlesen: Gemeint sind auch psychiatrische Kliniken.
EingangsfILTER	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.188 Arbeit in einem Alten-/Pflegeheim oder Wohneinrichtung (CX420_3)

Variablenlabel	Arbeit in einem Alten-/Pflegeheim oder Wohneinrichtung
Variablenname	CX420_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 3: In einem Alten- oder Pflegeheim oder einer Wohneinrichtung?
Intervieweranweisung	Nicht vorlesen: Gemeint sind auch Kinderheime und Wohngruppen
Eingangsfiler	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.189 Arbeit in einer Tages-/Nachtpflegeeinrichtung (CX420_4)

Variablenlabel	Arbeit in einer Tages-/Nachtpflegeeinrichtung
Variablenname	CX420_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 4: In einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung?
Intervieweranweisung	Nicht vorlesen: Kindertagesstätten sind hier nicht gemeint
Eingangsfiler	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.190 Arbeit in einer Praxis oder Tagesklinik (CX420_5)

Variablenlabel	Arbeit in einer Praxis oder Tagesklinik
Variablenname	CX420_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 5: In einer Praxis oder Tagesklinik?
Eingangsfiler	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.191 Arbeit in einer sonstigen med./pfleger. Einrichtung (CX420_6)

Variablenlabel	Arbeit in einer sonstigen med./pfleger. Einrichtung
Variablenname	CX420_6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 6: In einer sonstigen medizinischen oder pflegerischen Einrichtung?
Eingangsfiler	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.192 Arbeit in einer sonstigen sozialen Einrichtung (CX420_7)

Variablenlabel	Arbeit in einer sonstigen sozialen Einrichtung
Variablenname	CX420_7
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie... 7: In einer sonstigen sozialen Einrichtung?
Eingangsfiler	Wenn zumindest manchmal Kontakt zu pflege- oder hilfsbedürftigen Personen (CX419_1=1,2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen, Betreuungs- oder Pflegeeinrichtung

Tab. 10.193 Büroarbeitsplatz (CX405)

Variablenlabel	Büroarbeitsplatz
Variablenname	CX405
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie hauptsächlich an einem Büroarbeitsplatz?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatz

Tab. 10.194 Keine Arbeitspause an Arbeitstagen mit mind. sechs Stunden (CX407)

Variablenlabel	Keine Arbeitspause an Arbeitstagen mit mind. sechs Stunden
Variablenname	CX407
Ausprägungen	1 ja 2 nein 999996 keine Arbeitstage mit mehr als 6 Stunden
Frage	Kommt es bei Ihnen häufig vor, dass an Arbeitstagen mit mehr als 6 Stunden Arbeitspausen ausfallen? Gemeint sind Pausen über 15 Minuten.
Eingangsfilter	Wenn Zielperson mindestens 18 Jahre alt
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.195 Keine Arbeitspause (unter 18 Jahre) (CX408)

Variablenlabel	Keine Arbeitspause (unter 18 Jahre)
Variablenname	CX408
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Kommt es bei Ihnen häufig vor, dass an Arbeitstagen Arbeitspausen ausfallen? Gemeint sind Pausen über 15 Minuten.
Eingangsfilter	Wenn Zielperson jünger als 18 Jahre
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.196 Gefühl als Teil der Gemeinschaft am Arbeitsplatz (CX416_1)

Variablenlabel	Gefühl als Teil der Gemeinschaft am Arbeitsplatz
Variablenname	CX416_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung (nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.197 Gute Zusammenarbeit mit Kollegen (CX416_2)

Variablenlabel	Gute Zusammenarbeit mit Kollegen
Variablenname	CX416_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie oft empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihren Arbeitskollegen als gut?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung (nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.198 Unterstützung von Kollegen (CX416_3)

Variablenlabel	Unterstützung von Kollegen
Variablenname	CX416_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Kollegen, wenn Sie diese brauchen?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung (nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.199 Unterstützung vom Vorgesetzten (CX416_5)

Variablenlabel	Unterstützung vom Vorgesetzten
Variablenname	CX416_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig bekommen Sie Hilfe und Unterstützung von Ihrem direkten Vorgesetzten?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung (nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) - Nübling et al., 2005)

Tab. 10.200 Vorgesetzter gibt Möglichkeit zur Beteiligung (CX416_6)

Variablenlabel	Vorgesetzter gibt Möglichkeit zur Beteiligung
Variablenname	CX416_6
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig bekommen Sie von Ihrem direkten Vorgesetzten die Möglichkeit, sich an der Gestaltung oder Verbesserung Ihrer Arbeit zu beteiligen?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung

Tab. 10.201 Rücksichtslose Behandlung durch Vorgesetzten (CX416_7)

Variablenlabel	Rücksichtslose Behandlung durch Vorgesetzten
Variablenname	CX416_7
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig werden Sie von Ihrem direkten Vorgesetzten rücksichtslos behandelt?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung

Tab. 10.202 Zufriedenheit: Arbeitszeit (CX501_1)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Arbeitszeit
Variablenname	CX501_1
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T3], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 1: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Arbeitszeit?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.203 Zufriedenheit: Art/Inhalt der Tätigkeit (CX501_2)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Art/Inhalt der Tätigkeit
Variablenname	CX501_2
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T3], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 2: Wie zufrieden sind Sie mit Art und Inhalt Ihrer Tätigkeit?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.204 Zufriedenheit: Vorgesetzter (CX501_3)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Vorgesetzter
Variablenname	CX501_3
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T3], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 3: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem direkten Vorgesetzten?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.205 Zufriedenheit: Arbeit insgesamt (CX501_4)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Arbeit insgesamt
Variablenname	CX501_4
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T3], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 4: Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.206 Zufriedenheit: Passung Arbeits- und Privatleben (CX501_5)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Passung Arbeits- und Privatleben
Variablenname	CX501_5
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T3], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 5: Wie zufrieden sind Sie damit, wie gut Ihr Arbeits- und Privatleben zusammenpassen?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit (nach Satisfaction with Work–Family Balance – Valcour, 2007)

Tab. 10.207 Anforderungen durch Arbeitsmenge bzw. Arbeitspensum (CX502)

Variablenlabel	Anforderungen durch Arbeitsmenge bzw. Arbeitspensum
Variablenname	CX502
Ausprägungen	1 in der Regel gewachsen 2 eher überfordert 3 eher unterfordert
Frage	Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum ...
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.208 Allgemeiner Gesundheitszustand (CX504)

Variablenlabel	Allgemeiner Gesundheitszustand
Variablenname	CX504
Ausprägungen	1 sehr gut 2 3 4 5 sehr schlecht
Frage	Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „sehr gut“ bis 5 „sehr schlecht“
Intervieweranweisung	Antworten bei Bedarf vorlesen
Konzept	Gesundheit

Tab. 10.209 Schlafqualität (CX504a)

Variablenlabel	Schlafqualität
Variablenname	CX504a
Ausprägungen	1 sehr gut 2 3 4 5 sehr schlecht
Frage	Wie würden Sie Ihren Schlaf in der letzten Woche bewerten?
Konzept	Gesundheit, Schlafqualität (nach Pittsburgh Sleep Quality Index – Buysse et al., 1989)

Tab. 10.210 Müdigkeit (CX504b)

Variablenlabel	Müdigkeit
Variablenname	CX504b
Ausprägungen	1 überhaupt nicht müde 2 3 4 5 sehr müde
Frage	Und wie müde fühlen Sie sich zurzeit? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „überhaupt nicht müde“ bis 5 „sehr müde“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Gesundheit, Müdigkeit (nach Fatigue – Van Hooff et al., 2007)

Tab. 10.211 Bewertung eigener Arbeitsfähigkeit (CX505)

Variablenlabel	Bewertung eigener Arbeitsfähigkeit
Variablenname	CX505
Ausprägungen	0 arbeitsunfähig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 beste Arbeitsfähigkeit
Frage	Wenn Sie Ihre beste, je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten: Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben? 0 bedeutet, dass Sie derzeit arbeitsunfähig sind.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: „Arbeitsfähigkeit“ beschreibt, wie gut Sie in der

	Lage sind, Ihre Arbeit zu erledigen
Konzept	Gesundheit, Arbeitsfähigkeit (nach Work Ability Index – Tuomi et al., 1998; Hasselhorn und Freude, 2007)

Tab. 10.212 Rücken-, Kreuzschmerzen (CX506_1)

Variablenlabel	Rücken-, Kreuzschmerzen
Variablenname	CX506_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 1: Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.213 Nacken-, Schulternschmerzen (CX506_2)

Variablenlabel	Nacken-, Schulternschmerzen
Variablenname	CX506_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 2: Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.214 Kopfschmerzen (CX506_3)

Variablenlabel	Kopfschmerzen
Variablenname	CX506_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 3: Kopfschmerzen
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.215 Schlafstörungen (CX506_4)

Variablenlabel	Schlafstörungen
Variablenname	CX506_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 4: nächtliche Schlafstörungen
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.216 Müdigkeit, Erschöpfung (CX506_5)

Variablenlabel	Müdigkeit, Erschöpfung
Variablenname	CX506_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 5: allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.217 Magen-, Verdauungsbeschwerden (CX506_6)

Variablenlabel	Magen-, Verdauungsbeschwerden
Variablenname	CX506_6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 6: Magen- oder Verdauungsbeschwerden
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.218 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche (CX506_7)

Variablenlabel	Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
Variablenname	CX506_7
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 7: Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.219 Nervosität, Reizbarkeit (CX506_8)

Variablenlabel	Nervosität, Reizbarkeit
Variablenname	CX506_8
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 8: Nervosität oder Reizbarkeit
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.220 Niedergeschlagenheit (CX506_9)

Variablenlabel	Niedergeschlagenheit
Variablenname	CX506_9
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 9: Niedergeschlagenheit
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.221 Körperliche Erschöpfung (CX506_10)

Variablenlabel	Körperliche Erschöpfung
Variablenname	CX506_10
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 10: körperliche Erschöpfung
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.222 Emotionale Erschöpfung (CX506_11)

Variablenlabel	Emotionale Erschöpfung
Variablenname	CX506_11
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 11: emotionale Erschöpfung
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte antworten Sie mit ja oder nein. Bei Bedarf zur Erklärung für emotionale Erschöpfung: das heißt, ob Sie sich häufig ausgelaugt und antriebslos fühlen.
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.223 Krankheitsbedingte Fehltage im letzten Jahr (CX507a)

Variablenlabel	Krankheitsbedingte Fehltage im letzten Jahr
Variablenname	CX507a
Ausprägungen	0 bis 350 999996 an allen Arbeitstagen
Detailbeschreibung	Tage in den letzten 12 Monaten. Programmierung: Wertebereich 0 bis 365
Frage	An wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 12 Monaten nicht gearbeitet, weil Sie krank waren? Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung haben.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Im Zweifel genügt eine Schätzung.
Eingangsfiler	Wenn mindestens 12 Monate betriebszugehörig (CX112f#2 und CX112#2019)
Konzept	Gesundheit, Krankheitsbedingte Fehltage (nach LPP: Linked Personnel Panel 1415 – Broszeit et al., 2016)

Tab. 10.224 Präsentismus im letzten Jahr (CX507b)

Variablenlabel	Präsentismus im letzten Jahr
Variablenname	CX507b
Ausprägungen	0 bis 365 999996 an allen Arbeitstagen
Detailbeschreibung	Tage in den letzten 12 Monaten. Programmierung: Wertebereich 0 bis 365
Frage	Und an wie vielen Tagen haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, <u>obwohl</u> Sie krank waren?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Im Zweifel genügt eine Schätzung.
Eingangsfiler	Wenn mindestens 12 Monate betriebszugehörig (CX112f#2 und CX112#2019)
Konzept	Gesundheit, Präsentismus

Tab. 10.225 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 9 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (CX514_1)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 9 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	CX514_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 9
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld (Quelle: F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007)

Tab. 10.226 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 7 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (CX514_2)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 7 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	CX514_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 7
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld (Quelle: F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007)

Tab. 10.227 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 4 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (CX514_3)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 4 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	CX514_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 4
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld (Quelle: F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007)

Tab. 10.228 Erschöpfung: Fit nach der Arbeit werden (CX508_1)

Variablenlabel	Erschöpfung: Fit nach der Arbeit werden
Variablenname	CX508_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 1: Nach der Arbeit brauche ich oft länger Zeit als früher, um wieder fit zu werden.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.229 Erschöpfung: Umgang mit Arbeitsbelastung (CX508_2)

Variablenlabel	Erschöpfung: Umgang mit Arbeitsbelastung
Variablenname	CX508_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 2: Mit der Belastung durch meine Arbeit kann ich gut umgehen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.230 Erschöpfung: Fit für Freizeitaktivitäten nach Arbeit (CX508_3)

Variablenlabel	Erschöpfung: Fit für Freizeitaktivitäten nach Arbeit
Variablenname	CX508_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 3: Nach der Arbeit bin ich in der Regel noch fit für meine Freizeitaktivitäten.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.231 Erschöpfung: Abgespannt nach der Arbeit (CX508_4)

Variablenlabel	Erschöpfung: Abgespannt nach der Arbeit
Variablenname	CX508_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? Bei 4: Nach der Arbeit fühle ich mich in der Regel schlapp und abgespannt.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.232 Berufl. Selbstwirksamkeit: Guter Umgang mit unerwarteten Arbeitssituationen (CX508_5)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Guter Umgang mit unerwarteten Arbeitssituationen
Variablenname	CX508_5
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 5: Wenn im Beruf unerwartete Situationen auftauchen, weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung (nach Schyns und von Collani, 2014)

Tab. 10.233 Berufl. Selbstwirksamkeit: Gelassenheit bei beruflichen Schwierigkeiten (CX508_7)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Gelassenheit bei beruflichen Schwierigkeiten
Variablenname	CX508_7
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 7: Beruflichen Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen kann.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung (nach Schyns und von Collani, 2014)

Tab. 10.234 Berufl. Selbstwirksamkeit: Ideen zur Problemlösung bei der Arbeit (CX508_8)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Ideen zur Problemlösung bei der Arbeit
Variablenname	CX508_8
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 8: Wenn ich bei meiner Arbeit mit einem Problem konfrontiert werde, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich damit fertig werde.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung (nach Schyns und von Collani, 2014)

Tab. 10.235 Berufl. Selbstwirksamkeit: Den meisten Anforderungen im Beruf gewachsen (CX508_9)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Den meisten Anforderungen im Beruf gewachsen
Variablenname	CX508_9
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 9: Ich fühle mich den meisten Anforderungen im Beruf gewachsen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung (nach Schyns und von Collani, 2014)

Tab. 10.236 Berufl. Selbstwirksamkeit: Durch Erfahrungen auf Zukunft gut vorbereitet (CX508_11)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Durch Erfahrungen auf Zukunft gut vorbereitet
Variablenname	CX508_11
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 11: Durch meine vergangenen beruflichen Erfahrungen bin ich gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung (nach Schyns und von Collani, 2014)

Tab. 10.237 Erholung: Vor der Arbeit ausgeruht (CX219c_1)

Variablenlabel	Erholung: Vor der Arbeit ausgeruht
Variablenname	CX219c_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich fühle mich <u>vor</u> der Arbeit normalerweise vollkommen ausgeruht.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Erholung

Tab. 10.238 Fatigue: Häufig Mangel an Energie (CX515_1)

Variablenlabel	Fatigue: Häufig Mangel an Energie
Variablenname	CX515_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Es mangelt mir häufig an Energie.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Chronische Fatigue (nach Fatigue Skala (deutsche Version) – Martin et al., 2010)

Tab. 10.239 Fatigue: Häufig ausruhen müssen (CX515_2)

Variablenlabel	Fatigue: Häufig ausruhen müssen
Variablenname	CX515_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich muss mich häufig ausruhen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Chronische Fatigue (nach Fatigue Skala (deutsche Version) – Martin et al., 2010)

Tab. 10.240 Fatigue: Häufig müde oder schläfrig (CX515_3)

Variablenlabel	Fatigue: Häufig müde oder schläfrig
Variablenname	CX515_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich fühle mich häufig müde oder schläfrig.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Chronische Fatigue (nach Fatigue Skala (deutsche Version) – Martin et al., 2010)

Tab. 10.241 Eigeninitiative: Probleme bei der Arbeit aktiv angehen (CX511_1)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Probleme bei der Arbeit aktiv angehen
Variablenname	CX511_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich gehe Probleme bei der Arbeit aktiv an.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative (nach Frese et al.,1997)

Tab. 10.242 Eigeninitiative: Sofort nach Abhilfe suchen (CX511_2)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Sofort nach Abhilfe suchen
Variablenname	CX511_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn etwas bei der Arbeit schiefgeht, suche ich sofort nach Abhilfe.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative (nach Frese et al.,1997)

Tab. 10.243 Eigeninitiative: Initiative ergreifen (CX511_3)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Initiative ergreifen
Variablenname	CX511_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich ergreife bei der Arbeit sofort die Initiative, wenn andere dies nicht tun.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative (nach Frese et al.,1997)

Tab. 10.244 Eigeninitiative: Mehr tun als erwartet wird (CX511_4)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Mehr tun als erwartet wird
Variablenname	CX511_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich tue bei der Arbeit meist mehr als von mir gefordert wird.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative (nach Frese et al.,1997)

Tab. 10.245 Disengagement: Neues entdecken bei der Arbeit (CX516_1)

Variablenlabel	Disengagement: Neues entdecken bei der Arbeit
Variablenname	CX516_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei meiner Arbeit entdecke ich immer wieder neue, interessante Aspekte.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Disengagement (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Disengagement – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.246 Disengagement: Viele Herausforderungen bei der Arbeit (CX516_2)

Variablenlabel	Disengagement: Viele Herausforderungen bei der Arbeit
Variablenname	CX516_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Meine Arbeit stellt viele Herausforderungen an mich.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Disengagement (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Disengagement – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.247 Disengagement: Kein anderer Beruf vorstellbar (CX516_3)

Variablenlabel	Disengagement: Kein anderer Beruf vorstellbar
Variablenname	CX516_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich kann mir für mich keinen anderen Beruf vorstellen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Disengagement (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Disengagement – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.248 Disengagement: Immer mehr Engagement bei der Arbeit (CX516_4)

Variablenlabel	Disengagement: Immer mehr Engagement bei der Arbeit
Variablenname	CX516_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Mit der Zeit engagiere ich mich immer mehr bei meiner Arbeit.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Disengagement (nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Disengagement – Demerouti et al., 2010)

Tab. 10.249 Fluktuationsabsicht (CX517)

Variablenlabel	Fluktuationsabsicht
Variablenname	CX517
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich habe in den letzten 12 Monaten ernsthaft darüber nachgedacht, meinen Arbeitgeber zu wechseln.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998) und mindestens 12 Monate betriebszugehörig (CX112f≠2 und CX112≠2019)
Konzept	Fluktuationsabsicht

Tab. 10.250 Altersrente (CX512)

Variablenlabel	Altersrente
Variablenname	CX512
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Beziehen Sie eine Altersrente?
Eingangsfiler	Wenn Alter >59
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.251 Gründe für Arbeit im Ruhestand (CX513)

Variablenlabel	Gründe für Arbeit im Ruhestand
Variablenname	CX513
Ausprägungen	1 finanziell 2 persönlich 3 betrieblich
Frage	Warum arbeiten Sie dennoch? Ist das hauptsächlich aus finanziellen, persönlichen oder betrieblichen Gründen?
Eingangsfiler	Wenn Bezug von Altersrente (CX512=1)
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.252 Ruhestand: gewünschter Zeitpunkt (CX509)

Variablenlabel	Ruhestand: gewünschter Zeitpunkt
Variablenname	CX509
Ausprägungen	1 würde gerne vorzeitig in Ruhestand gehen 2 würde gerne bis zum regulären Renteneintrittsalter arbeiten 3 würde gerne über das reguläre Rentenalter hinaus arbeiten
Frage	Wenn Sie frei entscheiden könnten: Würden Sie gerne vorzeitig in den Ruhestand gehen, würden Sie gerne bis zum regulären Rentenalter arbeiten oder würden Sie gerne über das reguläre Rentenalter hinaus arbeiten?
Intervieweranweisung	Antworten bei Bedarf vorlesen
Eingangsfiler	Wenn Zielperson ≥ 50 und ≤ 65 Jahre alt
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.253 Altersgrenze Arbeitsfähigkeit (CX510)

Variablenlabel	Altersgrenze Arbeitsfähigkeit
Variablenname	CX510
Ausprägungen	50 bis 125
Detailbeschreibung	Alter in Jahren. Programmierung: Wertebereich 50-200
Frage	Was denken Sie: Bis zu welchem Alter sind Sie körperlich und geistig in der Lage Ihre derzeitige Arbeit fortzusetzen?
Eingangsfiler	Wenn Zielperson ≥ 50 Jahre alt
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.254 Vorhandensein weiterer Erwerbstätigkeiten (CXnt)

Variablenlabel	Vorhandensein weiterer Erwerbstätigkeiten
Variablenname	CXnt
Ausprägungen	1 weitere Erwerbstätigkeit(en) vorhanden 2 keine weiteren Erwerbstätigkeit(en) vorhanden
Detailbeschreibung	Generiert aus Angaben im Screening und Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten (CX600)
Frage	CX600: Sie haben eingangs gesagt, dass Sie mehr als einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Außer Ihrer Haupttätigkeit – wie viele weitere Erwerbstätigkeiten haben Sie?
Intervieweranweisung	CX600: Unter Erwerbstätigkeit versteht man eine bezahlte Tätigkeit; wir meinen kein Ehrenamt oder Nachbarschaftshilfe oder Freundschaftsdienste. Bei Bedarf: Mit der Haupttätigkeit ist hier die Tätigkeit gemeint, über die wir bisher gesprochen haben: [Tätigkeit_T3]
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.255 Gesamte Wochenarbeitszeit (alle Erwerbstätigkeiten) (CX601)

Variablenlabel	Gesamte Wochenarbeitszeit (alle Erwerbstätigkeiten)
Variablenname	CX601
Ausprägungen	2,0 bis 120,0
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1-120
Frage	Alle Ihre Erwerbstätigkeiten zusammen genommen – wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit (CX600≤95)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.256 Zufriedenheit Vereinbarkeit mehrerer Erwerbstätigkeiten (CX601a)

Variablenlabel	Zufriedenheit Vereinbarkeit mehrerer Erwerbstätigkeiten
Variablenname	CX601a
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Wie zufrieden sind Sie damit, wie gut sich Ihre Haupt- und Ihre [wenn eine weitere Erwerbstätigkeit (CX600=1): weitere Erwerbstätigkeit]/ [wenn mehrere weitere Erwerbstätigkeiten (CX600>1): weiteren Erwerbstätigkeiten] miteinander vereinbaren lassen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind.
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.257 WET_1: gleiche Tätigkeit: Haupt- und Nebentätigkeit (CX603_1)

Variablenlabel	WET_1: gleiche Tätigkeit: Haupt- und Nebentätigkeit
Variablenname	CX603_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	<p>Einleitung in CX602: Wenn eine weitere Erwerbstätigkeit (CX600=1): Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre weitere Erwerbstätigkeit, der Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit als [Tätigkeit_T3] nachgehen.</p> <p>Wenn mehrere weitere Erwerbstätigkeiten (CX600>1): Die nächsten Fragen beziehen sich auf die weitere Erwerbstätigkeit, für die Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit als [Tätigkeit_T3] die meiste Zeit aufwenden.</p> <p>CX603_1: Üben Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit die gleiche berufliche Tätigkeit aus wie in Ihrer Haupttätigkeit?</p>
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.258 WET_1: ISCO-08 2-stellig (CXI08_nt1_2stl)

Variablenlabel	WET_1: ISCO-08 2-stellig
Variablenname	CXI08_nt1_2stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX604_1, CX605_1, CX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (2-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08).
Frage	<p>CX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>CX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn in weiterer Erwerbstätigkeit andere Tätigkeit als in

	Haupttätigkeit ausgeübt (CX603=2, 999997, 999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.259 WET_1: ISCO-08 3-stellig (CXI08_nt1_3stl)

Variablenlabel	WET_1: ISCO-08 3-stellig
Variablenname	CXI08_nt1_3stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX604_1, CX605_1, CX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsuntergruppen (3-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08).
Frage	<p>CX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>CX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn in weiterer Erwerbstätigkeit andere Tätigkeit als in Haupttätigkeit ausgeübt (CX603=2, 999997, 999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.260 WET_1: KLDB10 2-stellig (CXKLDB10_nt1_2stl)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 2-stellig
Variablenname	CXKLDB10_nt1_2stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013; 0 trifft nicht zu (arbeitslos, Wehrdienst, FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr, Zivildienst ohne Tätigkeitsbeschreibung)
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX604_1, CX605_1, CX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufshauptgruppen (2-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10).
Frage	<p>CX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern</p>

	<p>Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>CX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn in weiterer Erwerbstätigkeit andere Tätigkeit als in Haupttätigkeit ausgeübt (CX603=2, 999997, 999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.261 WET_1: KLDB10 3-stellig (CXKLDB10_nt1_3stl)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 3-stellig
Variablenname	CXKLDB10_nt1_3stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013; 0 trifft nicht zu (arbeitslos, Wehrdienst, FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr, Zivildienst ohne Tätigkeitsbeschreibung)
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX604_1, CX605_1, CX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (3-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10).
Frage	<p>CX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>CX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>CX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn in weiterer Erwerbstätigkeit andere Tätigkeit als in Haupttätigkeit ausgeübt (CX603=2, 999997, 999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.262 WET_1: KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau) (CXanfniv_nt1)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau)
Variablenname	CXanfniv_nt1
Ausprägungen	1 Helfer- und Anlernertätigkeiten 2 fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3 komplexe Spezialistentätigkeiten 4 hoch komplexe Tätigkeiten 0 trifft nicht zu (arbeitslos, Wehrdienst, FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr, Zivildienst ohne Tätigkeitsbeschreibung)
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX604_1, CX605_1, CX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach dem Anforderungsniveau (5. Stelle) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10) (Bundesagentur für Arbeit, 2013).
Frage	CX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit. CX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben. CX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?
Eingangsfiler	Wenn in weiterer Erwerbstätigkeit andere Tätigkeit als in Haupttätigkeit ausgeübt (CX603=2,999997,999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.263 WET_1: berufliche Stellung (CX607_1)

Variablenlabel	WET_1: berufliche Stellung
Variablenname	CX607_1
Ausprägungen	1 Arbeiterin, Arbeiter 2 Angestellte, Angestellter 4 Selbstständige, Selbstständiger 5 freiberuflich tätig 6 freie Mitarbeiterin, Freier Mitarbeiter 7 mithelfende Familienangehörige, Mithelfender Familienangehöriger 8 ZP kann sich nicht zw. Arbeiter und Angestellter entscheiden
Detailbeschreibung	Antwortkategorie 8 wurde nicht vorgelesen. Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form

	vorgelesen.
Frage	Wie ist Ihre berufliche Stellung in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit als [Tätigkeit aus ... Beruf_WET_T3]? Sind Sie ...
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeiten (CX600≤95)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.264 WET_1: Qualifikationsniveau Arbeiter (CX104_1)

Variablenlabel	WET_1: Qualifikationsniveau Arbeiter
Variablenname	CX104_1
Ausprägungen	1 angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft 2 Facharbeiter, Geselle 3 Vorarbeiter, Kolonnenführer 4 Meister, Polier im Arbeiterverhältnis
Detailbeschreibung	Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen; Polier verblieb in männlicher Form.
Frage	Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie ...
Eingangsfiler	Wenn Arbeiterin/Arbeiter in weiterer Erwerbstätigkeit (CX607_1=1)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.265 WET_1: Qualifikationsniveau Angestellte (CX105_1)

Variablenlabel	WET_1: Qualifikationsniveau Angestellte
Variablenname	CX105_1
Ausprägungen	1 mit einfacher Tätigkeit 2 mit qualifizierter Tätigkeit 3 mit hochqualifizierter Tätigkeit
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: mit einfacher Tätigkeit 2: mit qualifizierter Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner 3: mit hochqualifizierter Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen.
Frage	Sind Sie [Angestellter]/[Angestellte] ...
Intervieweranweisung	Beispiele für einfache Tätigkeit sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer.
Eingangsfiler	Wenn angestellt in weiterer Erwerbstätigkeit (CX607_1=2,8,999997,999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.266 WET_1: Meister, Polier im Angestelltenverhältnis (CX106_1)

Variablenlabel	WET_1: Meister, Polier im Angestelltenverhältnis
Variablenname	CX106_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Sind Sie angestellt als [Meister]/[Meisterin] oder Polier?
Eingangsfiler	Wenn qualifiziert/hochqualifiziert angestellt in weiterer Erwerbstätigkeit (CX105_1=2,3)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.267 WET_1: Qualifikationsniveau Beamte (CX107_1)

Variablenlabel	WET_1: Qualifikationsniveau Beamte
Variablenname	CX107_1
Ausprägungen	1 im einfachen Dienst 2 im mittleren Dienst 3 im gehobenen Dienst 4 im höheren Dienst
Frage	Sind Sie Beamter ...
Eingangsfiler	Wenn Beamte in weiterer Erwerbstätigkeit(CX607_1=3)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.268 WET_1: selbstständiger Meister (CX108_1)

Variablenlabel	WET_1: Selbstständiger Meister
Variablenname	CX108_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Sind Sie [selbstständiger Meister]/[selbstständige Meisterin]?
Eingangsfiler	Wenn selbstständig in weiterer Erwerbstätigkeit (CX607_1=4)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.269 WET_1: geistige und körperliche Tätigkeit (CX608_1)

Variablenlabel	WET_1: geistige und körperliche Tätigkeit
Variablenname	CX608_1
Ausprägungen	1 vorwiegend geistig tätig 2 vorwiegend körperlich tätig 3 etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig
Frage	Sind Sie bei Ihrer Arbeit ...
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.270 WET_1: Wirtschaftsbereich (CX609_1)

Variablenlabel	WET_1: Wirtschaftsbereich
Variablenname	CX609_1
Ausprägungen	1 öffentlicher Dienst 2 Industrie 3 Handwerk 4 Handel 5 sonstige Dienstleistungen 6 anderer Bereich 7 Privathaushalt
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: Wenn CX607_1=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 1: zum öffentlichen Dienst 2: zur Industrie 3: zum Handwerk 4: zum Handel 5: zu sonstigen Dienstleistungen Wenn CX607_1=4,5: 6: oder zu einem anderen Bereich Wenn CX607_1=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 6: zu einem anderen Bereich Wenn CX607_1=1,2,6,7,8,999997,999998: 7: oder ist das ein Privathaushalt
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (CX607_1=1,2,3,7,8,999997,999998): Gehört der Betrieb, in dem Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit arbeiten... Wenn selbstständig/freiberuflich (CX607_1=4,5): Gehört Ihr Betrieb... Wenn freie Mitarbeit (CX607_1=6): Gehört dieser Betrieb, für den Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit arbeiten...
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.271 WET_1: dieselbe Branche wie Haupterwerbstätigkeit (CX610_1)

Variablenlabel	WET_1: dieselbe Branche wie Haupterwerbstätigkeit
Variablenname	CX610_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Gehört der Betrieb zu derselben Branche wie der Betrieb, in dem Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit arbeiten?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit, außer in Privathaushalt (CX609=1,2,3,4,5,6,999997,999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.272 WET_1: Branche WZ08 (CXWZ08_nt1)

Variablenlabel	WET_1: Branche WZ08
Variablenname	CXWZ08_nt1
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Statistisches Bundesamt, 2008; -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (CX611_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Abteilungen der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ2008). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in der gleichen Branche ausgeübt wie die Haupttätigkeit (CX610_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.
Frage	CX611_1: Und zu welcher Branche gehört der Betrieb? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau.
Intervieweranweisung	CX611_1: Bitte genaue Branche, also z. B. „Einzelhandel“ nicht „Handel“, oder „Krankenhaus“ nicht „öffentlicher Dienst“, angeben. Bitte ggf. nachfragen!
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.273 WET_1: Betriebsgröße (CX115_1)

Variablenlabel	WET_1: Betriebsgröße
Variablenname	CX115_1
Ausprägungen	1 1 Person 2 2 Personen 3 3 bis 4 Personen 4 5 bis 9 Personen 5 10 bis 19 Personen 6 20 bis 49 Personen 7 50 bis 99 Personen 8 100 bis 249 Personen 9 250 bis 499 Personen 10 500 bis 999 Personen 11 1000 und mehr Personen
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (CX607=1,2,3,7,8,999997,999998): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie sich sowie Inhaber und Auszubildende mitzählen? Wenn selbstständig/freiberuflich (CX607=4,5): Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich selber sowie etwaige Auszubildende mitzählen? Wenn freie Mitarbeit (CX607=6): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, für den Sie in dieser weiteren Erwerbstätigkeit arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie Inhaber und Auszubildende mitzählen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb/die Filiale gemeint

Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.274 WET_1: Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert (CX618_1_anzj_vgr)

Variablenlabel	WET_1: Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	CX618_1_anzj_vgr
Ausprägungen	0 bis 44 999995 >45 Jahre 999996 ungültiger Wert
Detailbeschreibung	Generiert aus Jahreszahl der Betriebszugehörigkeit (CX618_1) und Interviewdatum Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Unplausible Angaben (1900, 119) wurden auf den Wert 999996 umcodiert.
Frage	CX618_1: Wenn abhängig beschäftigt und nicht in Zeitarbeit (CX607_1=1,2,3,7,8,999997,999998 und CX111>1): Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn selbstständig/freiberuflich (CX607_1=4,5): Seit wann betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn freie Mitarbeit (CX607_1=6): Seit wann sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als freier Mitarbeiter/freie Mitarbeiterin tätig? Bitte nennen Sie das Jahr.
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.275 WET_1: wöchentliche durchschnittliche Arbeitszeit (CX612_1)

Variablenlabel	WET_1: wöchentliche durchschnittliche Arbeitszeit
Variablenname	CX612_1
Ausprägungen	1,0 bis 80,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1 bis 120.
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – <u>einschließlich</u> regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.276 WET_1: Anzahl Wochentage (CX613_1)

Variablenlabel	WET_1: Anzahl Wochentage
Variablenname	CX613_1
Ausprägungen	0,0 bis 7,0 999994 unregelmäßig
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle
Frage	Wie viele Tage pro Woche arbeiten Sie normalerweise in dieser Tätigkeit?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.277 WET_1: Zeit der Ausübung (CX613a_1)

Variablenlabel	WET_1: Zeit der Ausübung
Variablenname	CX613a_1
Ausprägungen	1 vor der Haupttätigkeit 2 nach der Haupttätigkeit 3 am Wochenende 4 an sonstigen freien Tagen 5 unregelmäßig / wechselnd 6 sonstiges
Detailbeschreibung	Antwortkategorien 5 und 6 wurden nicht vorgelesen.
Frage	Wann üben Sie diese Tätigkeit hauptsächlich aus?
Intervieweranweisung	Mit der Haupttätigkeit ist hier wieder folgende Tätigkeit gemeint: [Tätigkeit_T3]
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.278 WET_1: Einfluss: Arbeitsbeginn/ -ende (CX615_1)

Variablenlabel	WET_1: Einfluss: Arbeitsbeginn/ -ende
Variablenname	CX615_1
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie diese weitere Erwerbstätigkeit ausüben? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit (nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995)

Tab. 10.279 WET_1: Handlungsspielraum (CX616_1)

Variablenlabel	WET_1: Handlungsspielraum
Variablenname	CX616_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit in dieser weiteren Erwerbstätigkeit selbst planen und einteilen können? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.280 WET_1: Termin- und Leistungsdruck (CX617_1)

Variablenlabel	WET_1: Termin- und Leistungsdruck
Variablenname	CX617_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Und wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit in dieser weiteren Erwerbstätigkeit vor, dass Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?
Intervieweranweisung	Antworten bei Bedarf vorlesen
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.281 WET_1: Hauptgrund für Ausübung (CX614_1)

Variablenlabel	WET_1: Hauptgrund für Ausübung
Variablenname	CX614_1
Ausprägungen	1 Sicherung des Lebensunterhalts 2 Zuverdienst 3 Spaß an der Tätigkeit 10 sonstiger Grund
Detailbeschreibung	Antwortkategorie 10 wurde nicht vorgelesen.
Frage	Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie dieser weiteren Tätigkeit nachgehen?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.282 Schulabschluss (CX700a)

Variablenlabel	Schulabschluss
Variablenname	CX700a
Ausprägungen	<p>1 Sonderschulabschluss 2 Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss 3 Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. Klasse (DDR-Abschluss) 4 Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss 5 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife 6 Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss) 7 Fachhochschulreife 8 Abitur/Hochschulreife/Fachabitur 9 Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss) 10 ausländischer Schulabschluss 11 sonstiger Schulabschluss 12 kein Schulabschluss</p>
Detailbeschreibung	<p>Generiert, aus Frage CX700apre, CX700a, CX700b. Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX700apre); wenn seit dem letzten Interview kein Schulabschluss erworben wurde, wurde die Angabe aus der Vorwelle übernommen. Angaben zur Äquivalenz ausländischer Abschlüsse aus CX700b wurden in die entsprechenden Kategorien in CX700a übertragen.</p>
Frage	<p>CX700apre: Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr höchster allgemeiner Schulabschluss [PRE_Schulabschluss] ist. Haben Sie seit dem letzten Interview einen weiteren, höheren Schulabschluss erworben?</p> <p>CX700a: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne gültigen Preload (CX700apre≠1,2,3,999997,999998): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?</p> <p>Wenn Panelfall und vorheriger Preload zum Schulabschluss nicht bestätigt (CX700apre=1,3,999997,999998): Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?</p> <p>CX700b: Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?</p>
Intervieweranweisung	<p>CX700a: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</p>

	Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, wie z. B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.283 Ausbildungsabschluss (CX700c)

Variablenlabel	Ausbildungsabschluss
Variablenname	CX700c
Ausprägungen	1 Lehre - beruflich-betriebliche Berufsausbildung 2 beruflich-schulische Ausbildung, z.B. Berufsfach- oder Handelsschule 3 Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie 4 Fachhochschulabschluss 5 Hochschulabschluss 6 Promotion 7 ein anderer Abschluss 8 kein Ausbildungsabschluss
Detailbeschreibung	Generiert, aus Frage CX700cpre, CX700c; Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (CX700cpre); wenn seit dem letzten Interview kein Ausbildungsabschluss erworben wurde, wurde die Angabe aus der Vorwelle übernommen.
Frage	CX700cpre: Wenn bereits beim vorherigen Interview (Fach-) Hochschulreife vorhanden (PRE_Schulabschluss=8,9): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Sie haben im letzten Interview angegeben, dass Sie [PRE_Ausbildung]. Haben Sie seit dem letzten Interview im [PRE_Intdatum] einen [wenn PRE_Ausbildung=1,2,3,4,5,6: weiteren höheren] Ausbildungsabschluss erlangt? Wenn beim vorherigen Interview noch keine (Fach-) Hochschulreife vorhanden (PRE_Schulabschluss≠8,9): Sie haben im letzten Interview angegeben, dass Sie [PRE_Ausbildung]. Haben Sie seit dem letzten Interview im [PRE_Intdatum] einen [wenn PRE_Ausbildung=1,2,3,4,5,6: weiteren höheren] Ausbildungsabschluss erlangt? CX700c: Wenn Panelfall: Welchen höchste Abschluss haben Sie aktuell? Wenn Auffrischer: Und welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?
Intervieweranweisung	CX700cpre: Fort- und Weiterbildungen, die nicht zur Erlangung eines weiteren höheren Ausbildungsabschlusses führen, sind hiermit nicht gemeint.

	CX700c: Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen! Bei Bedarf: Hier geht es um berufliche Abschlüsse, Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen sollen hier nicht erfasst werden. Bei Bedarf: Nicht als Berufsausbildung zählen Volontariat, Praktikum, Traineeship, Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.284 Familienstand (CX701)

Variablenlabel	Familienstand
Variablenname	CX701
Ausprägungen	1 verheiratet 2 ledig 3 geschieden 4 verwitwet 5 eingetragene Lebensgemeinschaft
Frage	Wenn Panelfall und bereits beim letzten Interview (Fach-) Hochschulreife und Promotion vorhanden (PRE_Schulabschluss=8,9 und PRE_Ausbildung=6): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Welchen Familienstand haben Sie? Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne (Fach-)Hochschulreife und/oder Promotion beim letzten Interview (PRE_Schulabschluss≠8,9 oder PRE_Ausbildung≠6): Welchen Familienstand haben Sie?
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.285 Verheiratet/eingetr. Lebensgemeinschaft: Zusammenleben mit Partner (CX702)

Variablenlabel	Verheiratet/eingetr. Lebensgemeinschaft: Zusammenleben mit Partner
Variablenname	CX702
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Leben Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zusammen?
Eingangsfiler	Wenn verheiratet oder in eingetragener Lebensgemeinschaft (CX701=1,5)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.286 Zusammenleben mit Partner (CX703)

Variablenlabel	Zusammenleben mit Partner
Variablenname	CX703
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?
Eingangsfiler	Wenn ledig, geschieden, verwitwet oder getrennt (CX701=2,3,4,999997,999998 oder CX702=2)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.287 Partner: Erwerbstätigkeit (CX704)

Variablenlabel	Partner: Erwerbstätigkeit
Variablenname	CX704
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin zurzeit erwerbstätig?
Eingangsfiler	Wenn mit Partner zusammenlebend (CX702=1 oder CX703=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.288 Partner: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit (CX705)

Variablenlabel	Partner: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit
Variablenname	CX705
Ausprägungen	1,0 bis 120,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 1 bis 120
Frage	Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin normalerweise im Durchschnitt pro Woche – <u>einschließlich</u> regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben
Eingangsfiler	Wenn zusammenlebender Partner erwerbstätig (CX704=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.289 Haushaltsgröße_vergrößert (CX800_vgr)

Variablenlabel	Haushaltsgröße_vergrößert
Variablenname	CX800_vgr
Ausprägungen	1 bis 6 999995 über 6 Personen 999996 kein fester Wohnsitz
Detailbeschreibung	Generiert aus Haushaltsgröße (CX800); Topcoding: (7 THRU 150 = 999995)
Frage	Wie viele Personen leben derzeit insgesamt in Ihrem Haushalt; Kinder und Sie selbst miteingeschlossen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Alle im Haushalt lebenden Kinder, auch Pflege-, Stief-, Adoptivkinder Falls Zielperson mehr als einen Haushalt führt, bitte den Haushalt am Hauptwohnsitz als Bezug wählen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.290 Haushalt: Personen unter 18 Jahren (CX803)

Variablenlabel	Haushalt: Personen unter 18 Jahren
Variablenname	CX803
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn Zielperson älter als 18: Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt? Wenn Zielperson jünger als 18: Leben außer Ihnen Personen unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Alle Personen unter 18 Jahren im Haushalt sind hiermit gemeint.
Eingangsfiler	Wenn Mehrpersonenhaushalt (CX800>1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.291 Alter jüngstes Kind (CX804)

Variablenlabel	Alter jüngstes Kind
Variablenname	CX804
Ausprägungen	1 bis 17 999996 Kind unter einem Jahr
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1-17
Frage	Wie alt ist das jüngste Kind im Haushalt?
Intervieweranweisung	Wenn Kind unter einem Jahr alt ist, bitte Button verwenden.
Eingangsfiler	Wenn Personen unter 18 Jahren im Haushalt (CX803=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.292 Kinderbetreuung_Zuständigkeit (CX804c)

Variablenlabel	Kinderbetreuung_Zuständigkeit
Variablenname	CX804c
Ausprägungen	1 überwiegend selbst 2 überwiegend jemand anderes 3 selbst und jemand anderes etwa zu gleichen Teilen
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: Überwiegend Sie selbst 2: Überwiegend jemand anderes, zum Beispiel [wenn mit Partner zusammenlebend (CX702=1 oder CX703=1): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin oder] Verwandte 3: Sie selbst und jemand anderes etwa zu gleichen Teilen
Frage	Von der Betreuung durch Dritte zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen oder Tagesmütter einmal abgesehen – wer übernimmt bei Ihnen überwiegend die Kinderbetreuung?
Intervieweranweisung	Kinderfrauen, Au-pairs und Tagesväter sind zu „Dritten“ zu zählen und daher nicht mit dieser Frage gemeint
Eingangsfiler	Wenn jüngstes Kind unter 14 (CX804<14 oder CX804=999996)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.293 Pflege_Häufigkeit (CX804b)

Variablenlabel	Pflege_Häufigkeit
Variablenname	CX804b
Ausprägungen	1 täglich 2 mehrere Male pro Woche 3 mehrere Male pro Monat 4 weniger oft 5 nie
Frage	Wie häufig betreuen oder pflegen Sie ältere, behinderte oder langfristig erkrankte Personen aus Ihrem privaten Umfeld? Ist das täglich, mehrere Male pro Woche, mehrere Male pro Monat, weniger oft oder nie?
Konzept	Soziodemografie (nach European Working Conditions Survey 2010 - Eurofound, 2010)

Tab. 10.294 Ehrenamt_Häufigkeit (CX804d)

Variablenlabel	Ehrenamt_Häufigkeit
Variablenname	CX804d
Ausprägungen	1 täglich 2 mehrere Male pro Woche 3 mehrere Male pro Monat 4 weniger oft 5 nie
Frage	Wie häufig üben Sie ehrenamtliche oder gemeinnützige Tätigkeiten aus?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Ist das täglich, mehrere Male pro Woche, mehrere Male pro Monat, weniger oft oder nie?
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.295 Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_vergrößert (CX805_vgr)

Variablenlabel	Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_vergrößert
Variablenname	CX805_vgr
Ausprägungen	1 bis 10.000 999995 mehr als 10.000 Euro
Detailbeschreibung	Generiert aus Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst (CX805) Topcoding: (10001 THRU 999994 = 999995)
Frage	<p>Wenn abhängig beschäftigt (StiB_T3=1,2,3,7,8,999997,999998): Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst, d.h. Lohn bzw. Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]?</p> <p>Wenn freie Mitarbeit (StiB_T3=6): Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Umsatz. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]?</p> <p>Wenn selbstständig/frei beruflich (StiB_T3=4,5): Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Geschäftsumsatz oder -gewinn. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T3]?</p>
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.296 Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_Nachfrage über/unter 1500 Euro (CX806)

Variablenlabel	Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_Nachfrage über/unter 1500 Euro
Variablenname	CX806
Ausprägungen	1 ja, weniger als 1500 Euro 2 nein, 1500 Euro und mehr
Frage	Würden Sie mir dann vielleicht sagen: Beträgt Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((CX_E1=2 oder E1=2) und CX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T3] weniger als 1500 Euro?
Eingangsfiler	Wenn Angabe zum Bruttoverdienst verweigert oder weiß nicht (CX805=999997,999998)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.297 Haupttätigkeit: Mini- oder Midijob (CX807)

Variablenlabel	Haupttätigkeit: Mini- oder Midijob
Variablenname	CX807
Ausprägungen	1 Mini-Job (Einkommen bis 450 Euro) 2 Midi-Job (Einkommen bis 850 Euro) 3 nein
Frage	Sind Sie in Ihrer Haupttätigkeit in einem Mini-Job mit bis zu 450 Euro oder einem Midi-Job mit bis zu 850 Euro monatlichem Einkommen beschäftigt?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen
Eingangsfiler	Wenn weniger als 1500 Euro Bruttoverdienst (CX806=1,999997,999998)
Konzept	Soziodemografie, Erwerbstätigkeit

Tab. 10.298 Mindestlohn (CX805a)

Variablenlabel	Mindestlohn
Variablenname	CX805a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Im Januar 2019 wurde der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland auf 9,19 Euro pro Stunde erhöht. Erhalten Sie in Ihrer Haupttätigkeit mindestens einen Bruttostundenlohn in Höhe von 9,19 Euro?
Eingangsfiler	Wenn Bruttoverdienst unter 2.000 Euro oder unbekannt (CX805<2000 oder CX805=999997,999998)
Konzept	Soziodemografie, Mindestlohn

Tab. 10.299 WET_1: Mini-oder Midijob (CX808_1)

Variablenlabel	WET_1: Mini-oder Midijob
Variablenname	CX808_1
Ausprägungen	1 Mini-Job (Einkommen bis 450 Euro) 2 Midi-Job (Einkommen bis 850 Euro) 3 nein
Frage	Sind Sie in Ihrer Nebentätigkeit als [Tätigkeit aus CX604-CX605] in einem Mini-Job mit bis zu 450 Euro oder einem Midi-Job mit bis zu 850 Euro monatlichem Einkommen beschäftigt?
EingangsfILTER	Wenn weitere Erwerbstätigkeit (CX600≥1 und CX600<999996 und CX602≠2)
Konzept	Soziodemografie, Erwerbstätigkeit

Tab. 10.300 Haushaltseinkommen: über die Runden kommen (CX809)

Variablenlabel	Haushaltseinkommen: über die Runden kommen
Variablenname	CX809
Ausprägungen	1 sehr leicht 2 3 4 5 mit großen Schwierigkeiten
Frage	Wenn Sie an Ihr gesamtes monatliches Haushaltseinkommen denken, wie kommt Ihr Haushalt über die Runden? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „sehr leicht“ bis 5 „mit großen Schwierigkeiten“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Konzept	Soziodemografie (nach European Working Conditions Survey 2010 - Eurofound, 2010)

Tab. 10.301 Staatsangehörigkeit_gruppiert (CX810_2K)

Variablenlabel	Staatsangehörigkeit_gruppiert
Variablenname	CX810_2K
Ausprägungen	1 deutsch 2 nicht deutsch
Detailbeschreibung	Generiert aus Staatsangehörigkeit (CX810, CX810a, PRE_Staatsangehörigkeit). Es wird mittels Länderliste erfasst (CX810; Code 71: Deutschland) und bei Bedarf mit zusätzlichen offenen Angaben (CX810a). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zur Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Vergrößerung: (71=1) (999997=999997) (999998=999998)

	(ELSE=2)
Frage	CX810: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
Intervieweranweisung	CX810_a: Bitte Staatsangehörigkeit offen erfassen
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.302 Besitz weitere Staatsangehörigkeit (CX810_1b)

Variablenlabel	Besitz weitere Staatsangehörigkeit
Variablenname	CX810_1b
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Besitz weitere Staatsangehörigkeit (CX810_1b, PRE_WeitStaat). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zur weiteren Staatsangehörigkeit wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen.
Frage	Haben Sie noch eine weitere Staatsangehörigkeit?
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.303 Weitere Staatsangehörigkeit_gruppiert (CX810_2_2K)

Variablenlabel	Weitere Staatsangehörigkeit_gruppiert
Variablenname	CX810_2_2K
Ausprägungen	1 deutsch 2 nicht deutsch
Detailbeschreibung	Generiert aus weiterer Staatsangehörigkeit (CX810_2, CX810_3, PRE_WeitStaat). Es wird mittels Länderliste erfasst (CX810_2; Code 71: Deutschland) und bei Bedarf mit zusätzlichen offenen Angaben (CX810_3). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zur weiteren Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Vergrößerung: (71=1) (999997=999997) (999998=999998) (SYSMIS=999999) (ELSE=2)
Frage	CX810_2: Welche weitere Staatsangehörigkeit haben Sie?
Intervieweranweisung	CX810_3: Bitte weitere Staatsangehörigkeit offen erfassen
Eingangsfiler	Wenn weitere Staatsangehörigkeit vorliegt (CX810_1b=1 bzw. Information aus Preload)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.304 Bundesland_vergrößert (CXbland_14K)

Variablenlabel	Bundesland_vergrößert
Variablenname	CXbland_14K
Ausprägungen	1 Baden-Württemberg 2 Bayern 3 Berlin 4 Brandenburg 5 Hamburg 6 Hessen 7 Mecklenburg-Vorpommern 8 Niedersachsen und Bremen 9 Nordrhein-Westfalen 10 Rheinland-Pfalz und Saarland 11 Sachsen 12 Sachsen-Anhalt 13 Schleswig-Holstein 14 Thüringen
Detailbeschreibung	Generiert aus Postleitzahl (CX813, CX813pre, CX814) Vergrößerung zu Bundesländern, dann Zusammenlegung Rheinland-Pfalz und Saarland Personen, die keine Angabe zur Postleitzahl gemacht haben, wurde ein Filtermissing (999999) zugewiesen.
Frage	CX813pre: In der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass Ihre Postleitzahl [PRE_Plz] ist. Stimmt diese Postleitzahl noch? CX813: Wenn Panelfall und Preload nicht zutreffend (CX813pre=2,3,999997,99998): Würden Sie mir dann bitte die Postleitzahl Ihres heutigen Wohnorts nennen? Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne gültige Angabe aus früherer Welle (PRE_Plz =NA): Würden Sie mir bitte die Postleitzahl Ihres Wohnorts nennen? Diese Angaben dienen lediglich der Zuordnung der Ergebnisse zu bestimmten Regionen oder Gebietstypen. Alle Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. Selbstverständlich ist Ihre Angabe freiwillig, aber für den Erfolg der Studie wichtig.
Intervieweranweisung	CX813: Wenn Zielperson nur bereit ist weniger als 5 Stellen anzugeben, dann entsprechenden Button nutzen. CX814: Entsprechend der Angabe der ZP die ersten 4, 3, 2 oder die erste PLZ-Nummer eintragen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.305 Längsschnittgewicht W3 (LSGewichtW3)

Variablenlabel	Längsschnittgewicht W3
Variablenname	LSGewichtW3
Ausprägungen	0,08 bis 36,86
Detailbeschreibung	Generiert, Gewichtungsfaktor für Längsschnittanalysen; liegt für alle Fälle vor, die in der Befragungswelle im Jahr 2017 befragt wurden (entweder mit Hauptfragebogen für Erwerbstätige oder mit Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige). Für Details zur Erstellung des Gewichts siehe Methodenbericht (Häring et al., 2020).

Tab. 10.306 Längsschnittgewicht W1->W3 (LSGewicht1519)

Variablenlabel	Längsschnittgewicht W1->W3
Variablenname	LSGewicht1519
Ausprägungen	0,08 bis 36,72
Detailbeschreibung	Generiert, Gewichtungsfaktor für Längsschnittanalysen; liegt für alle Fälle vor, die in der Befragungswelle im Jahr 2015 und im 2017 befragt wurden (im Jahr 2017 entweder mit Hauptfragebogen für Erwerbstätige oder mit Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige). Für Details zur Erstellung des Gewichts siehe Methodenbericht (Häring et al., 2020).

Literatur

ARBEITNEHMERKAMMER BREMEN, 2017. *Koordinaten der Arbeit im Land Bremen*. [Zugriff am 21.10.2021]. Verfügbar unter: https://www.arbeitnehmerkammer.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Jaehrliche_Publikationen/Beschaefigtenbefragung2017.pdf

BRAUNER, Corinna, Laura VIETEN, Maren TORNOWSKI, Alexandra MICHEL und Anne M. WÖHRMANN, 2019. *Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

BRAUNER, Corinna, Laura VIETEN, Maren TORNOWSKI, Alexandra MICHEL und Anne M. WÖHRMANN, 2019. *Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

BROSZEIT, Sandra, Philipp GRUNAU und Stefanie WOLTER, 2016. *LPP: Linked Personnel Panel 1415*. FDZ-Datenreport 06/2016. Nürnberg: Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT, 2013. *Klassifikation der Berufe 2010 – Systematisches Verzeichnis* [online]. [Zugriff am 16.07.2021]. Verfügbar unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KIdB2010/Systematik-Verzeichnisse/Systematik-Verzeichnisse-Nav.html>

BUNDESAMT FÜR STATISTIK, 2017. *ISCO 08 (International Standard Classification of Occupations)* [online]. [Zugriff am 16.07.2021]. Verfügbar unter: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb/nomenklaturen/isco-08.assetdetail.4082534.html>

BUYSSE, Daniel J., Charles F. REYNOLDS, Timothy H. MONK, Susan R. BERMAN und David J. KUPFER, 1989. The Pittsburgh Sleep Quality Index: A New Instrument for Psychiatric Practice and Research. In: *Psychiatry Research*. **28**(2), S. 193-213.

CARLSON, Dawn S. und Michael R. FRONE, 2003. Relation of Behavioral and Psychological Involvement to a New Four-Factor Conceptualization of Work-Family Interference. In: *Journal of Business and Psychology*. **17**(4), S. 515–535.

DEMEROUTI, Evangelina, KARINA Mostert und Arnold B. BAKKER, 2010. Burnout and Work Engagement: A Thorough Investigation of the Independency of Both Constructs. In: *Journal of Occupational Health Psychology*. **15**(3), S. 209-222.

EUROFOUND, 2010. *Questionnaire for Fifth European Survey On Working Conditions 2010*. [online] [Zugriff am 21.10.2021] Verfügbar unter: https://www.eurofound.europa.eu/de/ef/sites/default/files/ef_files/docs/ewco/5EWCS/questionnaires/germany_de.pdf

EUROFOUND, 2015. *Questionnaire for Sixth European Survey on Working Conditions 2015*. [online] [Zugriff am 21.10.2021]. Verfügbar unter: https://www.eurofound.europa.eu/sites/default/files/page/field_ef_documents/de_questionnaire.pdf

FRANKE, Thomas, Christiane ATTIG und Daniel WESSEL, 2019. A Personal Resource for Technology Interaction: Development and Calibration of the Affinity for Technology Interaction (ATI) Scale. In: *International Journal of Human-Computer Interaction*. **35**(6), S. 456-467.

FRESE, Michael, Doris FAY, Tanja HILBURGER, Karena LENG und Almut TAG, 1997. The Concept of Personal Initiative: Operationalization, Reliability and Validity in Two German Samples. In: *Journal of Occupational and Organizational Psychology*. **70**, S. 139-161.

FUCHS, Tatjana, 2004. *Was ist gute Arbeit? Anforderungen aus der Sicht von Beschäftigten. INQA-Bericht*. Dortmund: Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit c/o Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

FYDRICH, Thomas, Gert SOMMER und Elmar BRÄHLER, 2007. *Fragebogen zur Sozialen Unterstützung K-14*. Göttingen: © Hogrefe.

HÄRING, Armando, Holger SCHÜTZ, Reiner GILBERG, Martin KLEUDGEN, Anne M. WÖHRMANN und Frank BRENSCHIEDT, 2016. *Methodenbericht und Fragebogen zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

HÄRING, Armando, Holger SCHÜTZ, Lena MIDDENDORF, Jennifer HAUSEN, Corinna BRAUNER, Alexandra MICHEL und Anne M. WÖHRMANN, 2018. *Methodenbericht und Fragebogen zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

HÄRING, Armando, Holger SCHÜTZ, Martin KLEUDGEN, Corinna BRAUNER, Laura VIETEN, Alexandra MICHEL und Anne M. WÖHRMANN, 2020. *Methodenbericht und Fragebogen zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

HASSELHORN, Hans-Martin und Gabriele FREUDE, 2007. *Der Work Ability Index: Ein Leitfaden*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, Verlag für Neue Wissenschaft GmbH.

KREINER, Glen E., 2006. Consequences of Work-Home Segmentation or Integration: A Person-Environment Fit Perspective. In: *Journal of Organizational Behavior*. **27**, S. 485–507.

MARTIN, Alexandra, Thomas STAUFENBIEL, Jens GAAB, Winfried RIEF und Elmar BRÄHLER, 2010. Messung chronischer Erschöpfung – Teststatistische Prüfung der Fatigue Skala (FS). In: *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*. **39**, S. 33-44.

NÜBLING, Matthias, Ulrich STÖSSEL, Hans-Martin HASSELHORN, Martina MICHAELIS und Friedrich HOFMANN, 2005. *Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen - Erprobung eines Messinstrumentes (COPSOQ)*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, Verlag für Neue Wissenschaft GmbH.

PETERS, Anna, Alexandra MICHEL und Karlheinz SONNTAG, 2014. Konflikte zwischen Privat- und Berufsleben bei Führungskräften. Segmentierung der privaten Lebensbereiche von der Arbeit als eine Ressource? In: *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*. **58**(2), S. 64-79.

ROHRBACH-SCHMIDT, Daniela und Anja HALL, 2013. *BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012*. BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte Nr. 1/2013. Version 5.0. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung.

SCHYNS, Birgit und Gernot von COLLANI, 2014. *Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung*. Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). Verfügbar unter: <https://doi.org/10.6102/zis16>

SONNENTAG, Sabine und Charlotte FRITZ, 2007. The Recovery Experience Questionnaire: Development and Validation of a Measure for Assessing Recuperation and Unwinding from Work. In: *Journal of Occupational Health Psychology*. **12**, S. 204–221.

STATISTISCHES BUNDESAMT, 2008. *Klassifikation der Wirtschaftszweige. Mit Erläuterungen*. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

THOMAS, Linda T. und Daniel C. GANSTER, 1995. Impact of Family-Supportive Work Variables on Work-Family Conflict and Strain: A Control Perspective. In: *Journal of Applied Psychology*. **80**(1), S. 6–15.

TUOMI, Kaija, Juhani ILLMARINEN, Antti JAHKOLA, Lea KATAJARINNE und Arto TULKKI, 1998. *Work Ability Index. 2nd Revised Edition*. Helsinki: Finnish Institute of Occupational Health.

VALCOUR, Monique, 2007. Work-Based Resources as Moderators of the Relationship between Work Hours and Satisfaction with Work-Family Balance. In: *Journal of Applied Psychology*. **92**(6), S. 1512–1523.

VAN HOOFF, Madelon L.M., Sabine A.E. GEURTS, Michiel A.J. KOMPIER und Toon W. TARIS, 2007. “How Fatigued Do You Currently Feel?” Convergent and Discriminant Validity of a Single-Item Fatigue Measure. In: *Journal of Occupational Health*. **49**, S. 224–234.

VAN STEENBERGEN, Elianne F., Naomi ELLEMERS und Ab MOOIJAART, 2007. How Work and Family Can Facilitate Each Other: Distinct Types of Work-Family Facilitation and Outcomes for Women and Men. In: *Journal of Occupational Health Psychology*. **12**(3), S. 279–300.

WÖHRMANN, Anne M., Corinna BRAUNER und Alexandra MICHEL, 2021. BAuA-Working Time Survey (BAuA-WTS; BAuA-Arbeitszeitbefragung). In: *Journal of Economics and Statistics*. **241**(2), S. 287-295.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Kurzbeschreibung der Studienmerkmale und des Datensatzes.....	8
Tabelle 7.1	Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über gelöschte Variablen.....	20
Tabelle 7.2	Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über vergrößerte Variablen.....	21
Tabelle 9.1	Übersicht über Sperrfristen.....	24